

Ohnthal-Bote



Mitteilungsorgan der Städte Homberg (Ohm) und Amöneburg sowie der Gemeinde Gemünden (Bella)

Aus dem Inhalt

Jahrgang 51

Mittwoch, den 18. März 2020

Nummer 12



LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de



Anzeige

CHRISTS OBERHESSISCHE WURSTSPEZIALITÄTEN

SONDERANGEBOTE vom: 16.03. – 21.03.20

Fuldaer Presskopf (1kg = 8,90).....	500g	4,45
Schinkenspeck (1kg = 15,90).....	500g	7,95
Gulasch (1kg = 7,90).....	500g	3,95
Rinderbraten (1kg = 11,90).....	500g	5,95

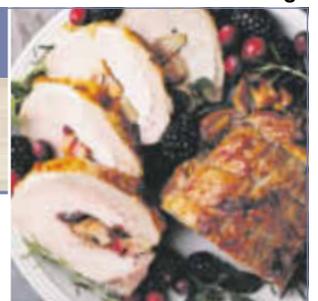
Täglich im Imbiss:
**Hausmannskost frisch
für Sie zubereitet!**

Eigene Schlachtung, schlachtfrisch
verarbeitet, garantiert beste Qualität.
Besuchen Sie uns.

Homberg (im Ohmcenter) · 06633-233 | Kirtorf im Tegut · 06635-919291
www.lieblingsmetzgerei.de

METZGEREI
CHRIST

Über
150 Jahren
Qualität!



Veranstaltungen

Erlebnis · Kultur · Genuss & vieles mehr...

Veranstaltungen der Stadt Homberg

Datum, Ort, Veranstaltung

18.03.2020

17:00 Uhr bis Blutspende

20:00 Uhr

DRK Ortsverein Homberg
Stadthalle

20.03.2020

19:30 Uhr Jahreshauptversammlung

JFV Ohmtal Homberg
Sportheim in Schweinsberg

21.03.2020

19:00 Uhr Jahreshauptversammlung
VdK Maulbach
Pein's Eck

22.03.2020

19:30 Uhr Mitgliederversammlung,
Gesamtverein
TV 1862 Homberg
Frankfurter Hof

Veranstaltungen der Gemeinde Gemünden

18.03.2020

19:00 Uhr 12. öffentliche Sitzung des
Ortsbeirates Burg-Gemünden
DGH Burg-Gemünden
Ortsbeirat Burg-Gemünden

19.03.2020

19:00 Uhr Jahreshauptversammlung
DGH Nieder-Gemünden
Förderverein Gemünden (Felda) der
Diakoniestation Ohm-Felda

20.03.2020

20:00 Uhr 13. öffentliche Sitzung des
Ortsbeirates Hainbach
DGH Hainbach
Ortsbeirat Hainbach



WORLD MUSIC IN CONCERT
MALA ISBUSCHKA
 ORIENT - OCCIDENT



**Das Konzert wird verschoben,
 der neue Termin bekanntgegeben.**

WWW.MALAISBUSCHKA.DE

"Mala Isbuschka" entführt den Zuhörer auf eine musikalische
 Quartett interpretiert traditionelle Musik aus dem Orient und
 so sensible und berührende Weise, dass sie jeden verzaubert.
 als fünfzehn Musikinstrumente und Lieder aus zwanzig verschiedenen
 in einem Konzert? Klingt beeindruckend und genauso wirkt es auf das Publikum.

Samstag, **21.03.2020**

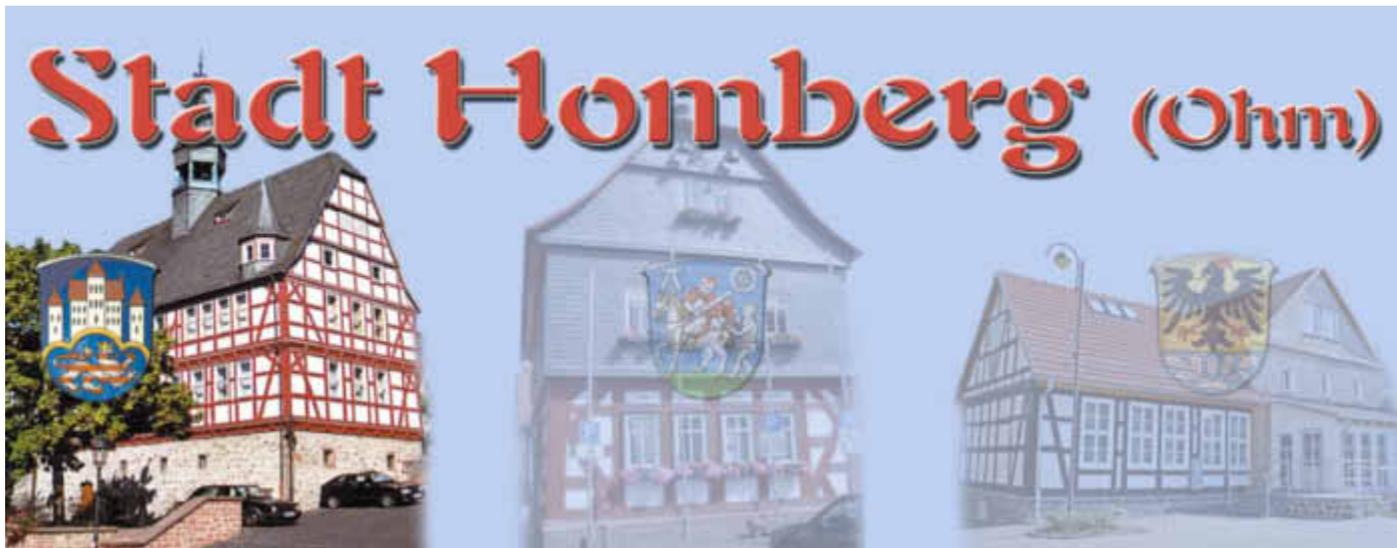
20:00 Uhr, ev. Kirche Nieder-Gemünden, Hohlstrasse
 Einlass: 19:00 Uhr

Veranstalter ist die Flüchtlingsinitiative Gemünden.

Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über Spenden.

Kontakt: FI-Gemuenden@t-online.de

Gerne tragen wir Sie auch in unseren Info-Verteiler ein



S LACHTFEST

„Alle“ am Buffett
im Dorfverein
der-Ofleiden e.V.“

ABGESAGT

Anmeldung erwünscht
bei Rudolf Böttner

21.03.2020, ab 18 Uhr

DORFGEMEINSCHAFTSHAUS

Unser Nieder-Ofleiden e.V.
Der große Zeh am Fuße des Vogelsbergs

Bekanntmachungen



Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!

Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden	06641/19222
---	-------------

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag - Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Bürgersprechstunde: jeden 2. und 4. Montag im Monat i. d. R. von 16.30 bis 18.00 Uhr sowie Termine nach Vereinbarung.

Auf Grund der empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus, ist die Stadtverwaltung bis vorerst zum 19.04.2020 geschlossen. Die Bürgersprechstunde kann daher nur telefonisch erfolgen.

Internet

Homepage www.homberg.de
zentrale E-mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	184-0
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Bauhof	911 04 56
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Die Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Claudia Blum
Sekretariat:

Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Marktwesen, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22

E-Mail: ohmtalbote@homberg.de

Tourist Information

Tourist-info@homberg.de 184-43

Hauptverwaltung

Amtsleiter, Ordnungsamt:	
Herr Haumann	184-24
Standesamt, Gewerbeamt, Umwelt und Verkehr:	
Herr Dluzenski	184-25
Friedhofsverwaltung, Standesamt (Sterbefälle)	
Herr Repp	184-37
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher/ Frau Klaper	184-29/26

Personalwesen:

Frau Mergner	184-27
Frau Jarkow	184-28

Verwalt. Kindertagesstätten:

Frau Myska	184-51
------------	--------

Zulassungsstelle:

Frau Claar	184-48
------------	--------

Finanzverwaltung

Amtsleiterin:	
Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse:	
Frau Weber/ Frau Schlosser	184-39/35

Steueramt: Herr Schmitt	184-36
Rechnungswesen: Frau Reiß	184-33

Bauverwaltung

Amtsleiter, Tiefbau, Wasserversorgung und Abwasserreinigung
Herr Rühl 184-32

Gebäudemanagement, Energiemanagement

Herr Tost 184-30

Verwaltung städtischer Gebäude:

Frau Kraft 184-31/44

Liegenschaften:

Frau Seibert 184-46

Bauhof 9110455

Mo. - Do 07.00 - 16.00 Uhr

Fr. 07.00 - 12.00 Uhr

Bereitschaftsdienst Wasserversorgung 0162/8279451

Kindergärten

Kindertagesstätte Hochstraße 5551

Krabbelhaus Friedrichstraße 5537

Kindertagesstätte Büßfeld 5586

Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden 06429/7126

Ev. Kindergarten Maulbach 1568

Koordinationsstelle Kindertagespflege 06641/977-420

Sonstige Einrichtungen

Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil 2 12

Kläranlage 06429/495

Schwimmbad 9110040

Stadthalle 12 18

Diakoniestation Ohm/Felda 06400/959949-0

Familienzentrum 3959805

Ortsvorsteher/innen

Appenrod - Herr Fleischhauer 5577

Bleidenrod - Herr Buch 06634/917446

Büßfeld - Herr Beyer 7456

Dannenrod - Herr Wagner 0173/8625086

Deckenbach - Herr Reiß 5372

Erbenhausen - Herr Österreich 06635/961016

Gontershausen - Kein Ortsbeirat

Haarhausen - Herr Reinhardt 7149

Höingen - Herr Gemmer 7122

Homberg - Herr Christ 1634

Maulbach - Herr Justus 3959715

Nieder-Ofleiden - Herr de Haan 06429/921752

Ober-Ofleiden - Frau Feyh 5234

Schadenbach - Herr Lenhart 5536

Schulen

Grundschule Homberg 814

Gesamtschule Ohmtal 5075

Pestalozzischule 9110810

Verwaltung am Mittwoch 25.03.2020 geschlossen

Wegen einer internen EDV-Schulungsveranstaltung hat die gesamte Verwaltung am Mittwoch 25.03.2020 geschlossen.

„Coronavirus – kein Grund zur Panik aber Maßnahmen zur Eindämmung sind nötig“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die ansteckende Atemwegserkrankung COVID-19, die durch den Erreger SARS-CoV-2 (Coronavirus) verursacht wird, wird sich weiter ausbreiten. Ziel aller Maßnahmen ist die Eindämmung des Virus, um zu verhindern, dass zu viele Menschen gleichzeitig erkranken. Nur so ist gewährleistet, dass unsere medizinischen Einrichtungen erkrankte Menschen und insbesondere Risikopatienten gut versorgen können.

Zur Bekämpfung des Virus hat das Land Hessen die Schließung von Schulen und Kindertageseinrichtungen angeordnet und die Gesundheitsämter angewiesen, Großveranstaltungen zu verbieten.

Landrat, Erster Kreisbeigeordneter und die Vogelsberger Bürgermeisterinnen und Bürgermeister haben sich auf eine gemeinsame Erklärung zum Umgang mit Veranstaltungen verständigt, die wir als Stadt für unsere eigenen Veranstaltungen umsetzen und als Empfehlung an Vereine und andere Veranstalter weitergeben.

So werden Sitzungen der städtischen Gremien verschoben oder auf die dringlichsten Punkte reduziert. Familienzentrum und Verwaltung werden vorübergehend für den Publikumsverkehr geschlossen. Neben der telefonischen und elektronischen Erreichbarkeit können in dringenden Fällen individuelle Termine vereinbart werden.

Um insbesondere unsere Senioren zu schützen, werden alle Veranstaltungen des Familienzentrums abgesagt.

Neben diesen Maßnahmen ist natürlich auch jeder individuell gefordert, vorsichtig zu sein und die empfohlenen Hygienemaßnahmen zu befolgen. Informationen sind auf den Internetseiten des Robert-Koch-Instituts, des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration, des Bundesministeriums für Gesundheit und bei den Gesundheitsämtern verfügbar. Das Gesundheitsamt des Vogelsbergkreises bietet eine Telefonhotline unter 06641/977189 an, die hessenweite Hotline ist unter 0800/5554666 erreichbar.

Wir alle sollten gut informiert sein und uns umsichtig verhalten, um uns möglichst gesund zu erhalten.

Ich bitte Sie um Verständnis für die Maßnahmen und wünsche Ihnen alles Gute und die nötige Gelassenheit, um diese besondere Situation, die uns allen Einiges abverlangt, zu meistern.

Ihre Claudia Blum, Bürgermeisterin

Untersagung von Großveranstaltungen

Coronavirus - Bürgermeisterin Blum weist auf die gemeinsame Erklärung des Vogelsbergkreises und der Kommunen hin - „Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger hat Vorrang“

Veranstaltungen mit mehr als 1.000 Besuchern ab sofort verboten / Empfehlung: Auch kleinere Veranstaltungen verschieben, wenn sie nicht zwingend notwendig sind

Ab sofort werden im Vogelsbergkreis alle ein- oder mehrtägigen Veranstaltungen, bei denen mehr als 1.000 Besucher erwartet werden, verboten. Das betrifft unter anderem Messen, Märkte oder Ausstellungen. Eine entsprechende Allgemeinverfügung hat der Kreis am Freitag erlassen. Ebenfalls am Freitag stimmten sich Landrat Manfred Görig, Erster Kreisbeigeordneter Dr. Jens Mischak und die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der 19 Städte und Gemeinden darüber ab, wie Veranstaltungen mit weniger als 1.000 Besuchern zu bewerten sind. In einer gemeinsamen Erklärung betonen sie: „Alle Veranstaltungen, die nicht zwingend erforderlich und damit verschiebbar sind, sollten ebenfalls abgesagt werden.“

Die Freitag erlassene Allgemeinverfügung gilt bis zum Karfreitag (10. April). Sie betrifft sowohl öffentliche als auch private Veranstaltungen. „Die Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger hat Vorrang“, erklärte Landrat Manfred Görig und verwies auf die Gefahr, sich bei einer Großveranstaltung mit dem Coronavirus anstecken zu können. Zudem sei eine möglicherweise nötige Rückverfolgung zu Kontaktpersonen kaum zu gewährleisten.

„Bei Veranstaltungen mit weniger als 1.000 Besuchern werden wir eine Empfehlung an den Veranstalter geben: Wenn es nicht zwingend erforderlich ist, soll die Veranstaltung möglichst nicht stattfinden“, hatte Erster Kreisbeigeordneter Dr. Jens Mischak schon vor Tagen erklärt. Dieser Einschätzung schlossen sich die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister am Freitag an. „In unseren Städten und Gemeinden empfehlen wir, alle Veranstaltungen abzusagen, die ohne Probleme zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden können“, so der Feldataler Bürgermeister Leopold Bach als stellvertretender Sprecher der Vogelsberger Bürgermeister. Das betreffe Veranstaltungen mit beispielsweise 50 Teilnehmern wie Vereinstreffen oder Vereinsjubiläen genauso wie größere Veranstaltungen in den kommunalen Liegenschaften der Städte und Gemeinden wie zum Beispiel Theateraufführungen, Kirmesveranstaltungen oder Volksfeste mit mehreren 100 Teilnehmern.

„Wir werden sehr sensibel auch mit kleinen Veranstaltungen umgehen“, kündigte Bach im Namen seiner Amtskollegen an. „Wir möchten die Bürgerinnen und Bürger jedoch ein Stück weit sensibilisieren und natürlich schützen.“

Ergänzung:

Das Land Hessen hat Veranstaltungen mit mehr als 100 Besuchern seit vergangenen Samstag untersagt.

Schließung von Kindertageseinrichtungen

Die Hessische Landesregierung hat am Freitag diverse Schritte im Kampf gegen das Corona-Virus veranlasst. Bis zum Ende der Osterferien bleiben die hessischen Kindertageseinrichtungen geschlossen. Bis 19. April 2020 dürfen demnach Kinder keine Kindertageseinrichtung betreten. Das Betretungsverbot gilt nicht, wenn beide Erziehungsberechtigten des Kindes oder ein(e) Alleinerziehende(r) zu bestimmten Personengruppen gehören. Für Kinder dieser sogenannten Funktions-träger wie zum Beispiel Polizisten, Feuerwehrleute und medizinisches Personal wird eine Notbetreuung angeboten. In welcher Einrichtung die Notgruppe dauerhaft gebildet wird, wird sich nach den angemeldeten Kindern richten. Die Verpflegung für die Kinder ist mitzubringen. Die Kinder müssen in die Einrichtung gebracht werden, der Betrieb des Kindergartenbusses ist eingestellt.

Vorübergehende Schließung des Familienzentrums

Auf Grund der empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus, wird auch die Stadt Homberg (Ohm) entsprechende Maßnahmen treffen. Daher bleibt das Familienzentrum ab sofort bis zum 24.04.2020 geschlossen. Ebenso werden alle Veranstaltungen des Familienzentrums für den geplanten Zeitraum abgesagt. Die Erreichbarkeit des Familienzentrums ist zu den Bürozeiten Montag, Dienstag und Donnerstag von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und Dienstag von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr telefonisch oder per E-Mail gegeben. Dringende Termine zur Beratung in kritischen Situationen können telefonisch vereinbart werden. Diese Maßnahmen dienen der Minimierung der sozialen Kontakte, um die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen.

Vorübergehende Schließung der Stadtverwaltung

Die Stadt Homberg (Ohm) schließt sich den Maßnahmen des Landes Hessen zur Minimierung sozialer Kontakte, um die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen, vollumfänglich an und schließt daher ab sofort die Verwaltung für den Publikumsverkehr.

Alle Abteilungen der Stadtverwaltung sind zu den Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und Montag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr telefonisch oder per E-Mail zu erreichen. Persönliche Vorsprachen für Erledigungen in den Dienststellen der Stadtverwaltung sind nur noch nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Diese Regelung gilt ab sofort und bis vorerst zum 19.04.2020.

Geburtstags- und Jubiläumsbesuche

Auf Grund der empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus, wird die Bürgermeisterin bis vorerst zum 19.04.2020 keine Geburtstags- und Jubiläumsbesuche durchführen. Gerade ältere Menschen gehören zu den Risikogruppen, die bei einer Infizierung besonders gefährdet sind, so dass die Bürgermeisterin diese Vorsichtsmaßnahme für gerechtfertigt hält und um Verständnis bittet.

Vorhaben der HIM GmbH

Öffentliche Bekanntgabe nach § 5 Abs. 2 UVPG

Die **HIM GmbH, Biebesheim**, betreibt in dem Basaltlavatagebau der MIH Naturstein GmbH im Stadtteil Nieder-Ofleiden der Stadt Homberg (Ohm) eine Deponie der Klasse I (DK I) für die Ablagerung von nicht gefährlichen Giebereiabfällen. Nunmehr beabsichtigt die HIM GmbH im nordwestlichen Teil der Deponie (Gemeinde Homberg (Ohm), Gemarkung Nieder-Ofleiden, Flur 7, Flurstücke 14, 15/1, 15/2, 16, 17/1, 20 – 32, 33/3, 33/4, 39/1, 43/3, 46, 48, 57/1, 57/2, 58 – 60, 61/1, 62, 63 und 64/1 Flur 8, Flurstücke 1/2, 1/3, 5/1, 9 – 12, 14/1, 16/2 -16/5, 24, 45/1, 52/1 und 53), in dem die bisherige Verfüllung abgeschlossen ist, einen neuen Deponiekörper in der Größenordnung von ca. 860.000 m³ aufzusatteln. Die Böschungsneigungen sollen hierbei im Endzustand maximal 1 : 2,25 betragen.

Hierfür soll im betroffenen Teil der Deponie der Rekultivierungsboden der bereits aufgetragenen Oberflächenabdichtung größtenteils zurückgebaut und die vorhandene Oberflächenabdichtung (GTD) als Zwischenabdichtung verwendet werden. Hierauf soll ein neues Sickerwasserfassungssystem errichtet werden. Als neue Oberflächenabdichtung ist eine Deponieasphaltschicht mit Entwässerung und Rekultivierung vorgesehen. Nach § 35 Abs. 2 S. 1 KrWG bedarf insbesondere die wesentliche Änderung einer Deponie oder ihres Betriebes der Planfeststellung durch die zuständige Behörde. Nach § 35 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 KrWG kann auf Antrag anstelle eines Planfeststellungsbeschlusses auch eine Plangenehmigung erteilt werden, wenn die wesentliche Änderung der Deponie oder ihres Betriebes beantragt wird, soweit die Änderung keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf ein in § 2 Abs. 1 UVPG genanntes Schutzgut haben kann. Die HIM GmbH hat einen entsprechenden Antrag auf Erteilung einer Plangenehmigung gestellt. Nach § 19 Abs. 1 S. 3 HAKrWG i.V.m. § 21 Abs. 1 Nr. 1 HAKrWG ist das Regierungspräsidium Gießen als Bergbehörde im vorliegenden Fall sachlich und örtlich zuständig für die Erteilung der Plangenehmigung.

Da es sich im vorliegenden Fall um die Änderung der Beschaffenheit einer sonstigen technischen Anlage handelt, ist nach § 9 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 UVPG eine Vorprüfung durchzuführen.

Die Vorprüfung des Einzelfalls ergab, dass für das Vorhaben keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht, da von der geplanten Änderung des Vorhabens keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Die Feststellung beruht auf folgenden Kriterien und den entsprechenden Merkmalen des Vorhabens:

Eine Betrachtung der möglichen erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen wurde von der HIM GmbH in Form einer gutachterlichen Stellungnahme des Ingenieurbüro Röth & Partner, erstellt im Juli 2019, vorgelegt. Darin wird nachvollziehbar dargelegt, dass von der Aufstockung der Deponie Nieder-Ofleiden keine Wirkungen ausgehen, die zu einer erheblichen Beeinträchtigung der Schutzgüter Menschen, insbesondere die menschliche Gesundheit, Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt, Fläche, Boden, Wasser, Luft, Klima und Landschaft, kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter sowie zu nachteiligen Wechselwirkungen zwischen den vorgenannten Schutzgütern führen können. Dies ist insbesondere dem Umstand geschuldet, dass durch das Vorhaben die bestehende Situation nicht verändert wird und kein zusätzlicher Flächenverbrauch stattfindet. Weiterhin ist durch das Vorhaben auch die Entstehung zusätzlicher Emissionen nicht zu erwarten.

Als Ergebnis der Prüfung nach UVPG wird festgestellt, dass durch das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen im Sinne des UVPG zu erwarten sind.

Gießen, 12. März 2020

Regierungspräsidium Gießen

Abteilung IV Umwelt, Dezernat 44.1

GZ: RPGI-44-76d1000/179-2013/5

Allgemeinverfügung nach dem Hessischen Ladenöffnungsgesetz

Gemäß § 6 Abs. 1 Satz 1 des Hessischen Ladenöffnungsgesetzes (HLöG) vom 23. November 2006 (GVBl. I S. 606), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2019 (GVBl. I S. 434) wird abweichend von § 3 Abs. 2 Nr. 1 HLöG folgendes bestimmt:

1. Aus Anlass des „Regionalmarktes“ wird die Öffnung der Verkaufsstellen, die an den nachstehend aufgelisteten Straßen und Plätzen anliegen, am Sonntag, dem 21. Juni 2020, in der Zeit von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr für den geschäftlichen Verkehr mit Kunden freigegeben.

Homberg (Ohm)-Kernstadt:

Marktstraße von Haus-Nr. 1 - 79, Frankfurter Straße von Haus-Nr. 1 - 97,

Marktplatz, Am Tiefen Hain von Haus-Nr. 1 bis Einfahrt Stadthalenplatz und Stadthalenplatz

- Die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes, des Mutterschutzgesetzes, Jugendarbeitsschutzgesetzes sowie des Betriebsverfassungsgesetzes bleiben unberührt.
- Die Allgemeinverfügung tritt am Tage nach der Bekanntmachung im „Ohmtal-Bote“ in Kraft.

Begründung:

Am Sonntag, dem 21. Juni 2020 findet in der Zeit von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr der „Regionalmarkt“ in Homberg (Ohm)-Kernstadt statt. Dieser wird von der Stadt Homberg (Ohm) veranstaltet. Es handelt sich hierbei um einen festgesetzten Markt i. S. d. § 68 Gewerbeordnung (GewO). Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen Lebensmittel Direktvermarkter. An den Ständen werden Verkostungen angeboten. Musik, Ziegenkutsche und Bewegungsspiele für Kinder bilden das Rahmenprogramm. Der „Regionalmarkt“ hat erstmalig im Jahr 2017 stattgefunden und erstreckt sich auf die o. g. Straßen und Plätze.

Aus Anlass dieser Veranstaltung möchte der Gewerbeverein einen verkaufsoffenen Sonntag durchführen.

Von der Möglichkeit der Sonntagsöffnung dürfen nur Verkaufsstellen Gebrauch machen, die an den Veranstaltungsflächen gelegen sind. Mit der örtlichen Begrenzung der Ladenöffnung auf das Umfeld der Veranstaltung ist die Nachrangigkeit des Warenverkaufs im Sinne des gesetzlich bestimmten Anlass-Folge-Verhältnisses unterstrichen. Der räumliche Geltungsbereich der Freigabe ist durch die Benennung der Straßen und Plätze bestimmt, auf denen sich der Markt ereignet und an denen die Ladengeschäfte anliegen.

Der „Regionalmarkt“ wird überregional beworben und nach den Erfahrungen aus dem Jahr 2017 Besucherzahlen von bis zu 2.500 Personen hervorbringen. Bei widrigen Witterungsverhältnissen werden die Besucherzahlen geringer ausfallen, wie dies bei Veranstaltungen im Freien üblich ist.

Dies stellt in Relation zur Einwohnerzahl der Stadt Homberg (Ohm) (ca. 7.500) und dem engen räumlichen Veranstaltungsbereich in der Innenstadt einen beträchtlichen Besucherstrom dar.

Presseveröffentlichungen zur Belegung des erwarteten Publikumsinteresses befinden sich in der Festsetzungsakte.

Eine räumlich derart beschränkte Ladenöffnung würde ohne den „Regionalmarkt“ nicht annähernd solche Besucherzahlen hervorbringen. Bei den von der Sonntagsöffnung betroffenen Verkaufsstellen handelt es sich um kleine inhabergeführte Ladengeschäfte. Im Verhältnis zur Außenfläche des Marktes ist die Verkaufsfläche der Ladengeschäfte eher gering, so dass dadurch der Besucherstrom nicht ausgelöst wird. Der erwartete Besucherstrom resultiert somit eindeutig aus dem Markt und nicht aus der Ladenöffnung.

Bei der Festlegung des verkaufsoffenen Bereiches ist die Pflicht zur räumlichen Beschränkung der Ladenöffnung berücksichtigt worden. Zusätzlich ist eine inhaltliche Beschränkung auf einzelne Handelszweige zu prüfen.

Bei der sonntäglichen Öffnung der Ladengeschäfte ist keine Einschränkung des Warenangebotes vorgesehen. Wegen dem Verhältnis der Außenfläche des Marktes zur Verkaufsfläche der Ladengeschäfte wird der Charakter des Marktes im Vordergrund stehen. Die Ladenöffnung wird keine prägende Wirkung entfalten, sondern als Annex zum anlassgebenden Markt erscheinen.

Allgemeines:

Die Sonn- und Feiertage genießen als Tage der Arbeitsruhe und der seelischen Erhebung den Schutz des Grundgesetzes und der Verfassung des Landes Hessen.

Gemäß § 6 Abs. 1 Satz 1 HLÖG sind Gemeinden aus Anlass von Märkten, Messen oder besonderen örtlichen Ereignissen (Anlassereignisse) berechtigt, abweichend von § 3 Abs. 2 Nr. 1 HLÖG die Öffnung von Verkaufsstellen an jährlich bis zu vier Sonn- und Feiertagen freizugeben. Gemäß § 6 Abs. 3 HLÖG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Freigabeentscheidung keine aufschiebende Wirkung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Magistrat der Stadt Homberg (Ohm), Marktstraße 26, 35315 Homberg (Ohm) zu erheben. Homberg (Ohm), den 18.03.2020

*Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
gez. Claudia Blum, Bürgermeisterin*

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathauptreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.

Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I

OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3
zuständig für Homberg (Ohm)

91 10 400

Ortsgericht II

OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4
zuständig für die Stadtteile:

96 07 0

Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III

OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15
zuständig für die Stadtteile:

75 22

Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV

OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17
zuständig für die Stadtteile:

51 46

Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann

Klaus Kirbach

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung unter: 06633/7849

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)
Für Nachfragen: 0151/46757054

Rentenberatung

Sprechtag des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:

Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298
oder kleinmeiches@web.de

Auskunfts- und Beratungsstelle Marburg der Deutschen Rentenversicherung, „Alte Hauptpost“, Zimmermannstraße 2, mit weiteren Öffnungszeiten, Tel.: (06421) 8041000.

Öffnungszeiten der Stadt- und Schulbibliothek

(Gesamtschule, Hochstraße):

Dienstags von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Mittwochs von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Freitags von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr
In den Schulferien geschlossen

Öffnungszeiten „Museum im Alten Brauhaus“ Brauhausgasse

Sonntags 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter Tel.: 06633/184-0 oder 7505

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Anzeigen 06643/9627-78, Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herstein.de
Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel

Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Bezugspreis: 9,00 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenentwürfe dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.



LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Die Kleiderkammer im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten: Dienstags 9:30 - 11:30 Uhr
- ausgenommen Feiertage -

Hier finden Sie Kleidung und Schuhe für Babys (auch schon ab Größe 50), Kinder, Jugendliche, Damen und Herren, Rucksäcke, Koffer, Sporttaschen und Sportbekleidung, Geschirr, Spielsachen...

Kommen Sie, sehen Sie und staunen Sie, was wir alles haben.

Benötigte Artikel können während der Öffnungszeiten von allen Homberger Bürgern abgeholt werden. Die Artikel sind nicht kostenlos, es wird um eine geringe Abgabe gebeten.

Saubere und funktionsfähige Spenden werden gerne angenommen (keine Haushaltsauflösungen).
Abgabe bitte nach Absprache unter Tel.: 06633-184 42.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet. Die Annahme erfolgt kostenfrei.



Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmülltonnen:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Gelbe Tonne:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Biomülltonnen:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Papiertonnen:

Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Sperrmüllabfuhr:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (06659) 9788-88.

Sperrmüllanmeldung

Auch per Kurzbrief an:

Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis

Am Graben 96, 36341 Lauterbach

Per Fax (06641/9671-20), Per E-Mail: info[at]zav-online.de

Per [Online-Formular](#)

oder per Telefon über die Sperrmüllhotline (06641/9671-22), welche immer von Montags - Donnerstags von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr sowie Freitags von 09.30 Uhr - 12.00 Uhr Ihre Sperrmüllanmeldung persönlich entgegen nimmt. Die Terminbenachrichtigung geht Ihnen per Post oder auf Wunsch per Telefon oder E-Mail zu.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden **jeden ersten Montag im Monat nur zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr** Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen.

Sollte dieser Montag ein Feiertag sein, so ist der Termin am darauffolgenden Montag.

Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.

- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Bildschirme aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Batterien / Akkus

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

„Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte

06631 / 96 41 70

Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel

06631 / 96 41 19

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.

Wir bieten **neutrale, unabhängige und kostenlose** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.

Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.

Sie finden uns in Alsfeld, Ludwigsplatz 5.

Ansprechpartnerinnen

Sonja Staubach,

Tel: 06641 977-2095

Naomi Hedrich,

Tel: 06641 977-2096

Claudia Vaupel,

Tel: 06641 977-2097

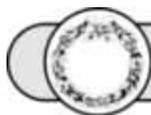
Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Schutzmann vor Ort

Verantwortlicher Schutzmann vor Ort in Homberg (Ohm) ist Polizeioberkommissar Andreas Georg von der Polizeistation Alsfeld. Er wird von Polizeioberkommissarin Alexandra Jöckel unterstützt, um so eine noch größere Erreichbarkeit für die Bürger zu ermöglichen.

Die Schutzleute bieten bei Bedarf für die Bürgerinnen und Bürger Sprechstunden im Familienzentrum in der Frankfurter Str. 1 an.

Kontakt: E-Mail: schutzmann-homberg@polizei.hessen.de, Tel.: 06631/974-0



Unsere Jubilare

Paul Josef Franz Czech feierte seinen 105. Geburtstag

Herr Czech feierte am 7. März 2020 seinen 105. Geburtstag im Seniorenzentrum „Goldborn“ in Homberg (Ohm).

Er schaut auf ein bewegtes Leben zurück. Josef Czech wurde 1915 in Klein Mohrau im Sudetenland geboren. Gerne erinnert er sich daran, wie er dort als Junge im Bach Forellen gefangen hat. Als er sechs Jahre alt war, zog er mit seiner Familie nach Engelsberg.

Im zweiten Weltkrieg wurde Josef Czech als wüstentauglich eingestuft und bis 1945 im Afrika-Corps unter Generalfeldmarschall Rommel in Libyen eingesetzt.

Nach dem Krieg wurden er und seine Eltern aus dem Sudetenland ausgesiedelt. Seine spätere Ehefrau Elisabeth lernte er 1939 beim Arbeitsdienst in Rauschenberg kennen. Am 10. April 1943 heirateten sie im Sudetenland. Beide haben zusammen zwei Töchter bekommen, Hannelore und Renate. Inzwischen zählen fünf Enkelkinder und vier Urenkel zu seiner Familie. Nach 58 Jahren Ehe verstarb seine Frau Elisabeth im Jahr 2001.

Josef Czech ließ sich in Rauschenberg nieder und arbeitete dort als selbstständiger Klempner und Installateur. Bis zu seinem 72. Lebensjahr war er in seinem Geschäft tätig. Sein Hobby war und ist der Garten seiner beiden Töchter, wo er sich immer noch gerne um Blumen und Kräuter kümmert.

Zu den Besuchern an seinem 105. Geburtstag gehörten neben der Familie auch Hombergs Bürgermeisterin Claudia Blum, Rauschenbergs Bürgermeister Michael Emmerich, der stellvertretende Ortsvorsteher der Homberger Kernstadt, Ulrich Meschkat und Vertreter der Rauschenberger Feuerwehr. Mit dem alten Feuerwehrauto „Opel-Blitz“ von 1958 führen ihn die Rauschenberger Kameraden durch Homberg (Ohm).

Bürgermeisterin Blum gratulierte bei ihrem Besuch nicht nur in ihrem eigenen Namen ganz herzlich, sondern überbrachte gleichzeitig auch die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Homberg (Ohm), des Hessischen Ministerpräsidenten sowie des Landrats und des Vorsitzenden des Kreistages.

Ulrich Meschkat gratulierte Herrn Czech auch im Namen des gesamten Ortsbeirates Homberg zu seinem 105. Geburtstag.

Alle Gratulanten wünschten Josef Czech vor allem Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Auf dem Foto ist der Jubilar (Mitte) zu sehen, zusammen mit (von links) seiner ältesten Tochter Hannelore Gamb, dem stellvertretenden Ortsvorsteher Hombergs, Ulrich Meschkat, seiner zweiten Tochter, Renate Hofmann, dem Bürgermeister von Rauschenberg, Michael Emmerich, Matthias Krause, dem 1. Vorsitzenden der Freiwilligen Feuerwehr Rauschenberg, sowie Claudia Blum, der Bürgermeisterin von Homberg (Ohm), Olaf Richter, ebenfalls aus dem Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Rauschenberg, und Ellen Repp, der Qualitätsbeauftragten im Seniorenzentrum „Goldborn“, © Stadt Homberg (Ohm)



Familienzentrum Homberg (Ohm)
- Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Familienzentrum Homberg (Ohm)

Für jedes Alter und jede Lebenslage

Bürozeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag: 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstagnachmittag: 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Kontakt
Tel.: 06633 - 39 59 805, Fax: 06633 - 39 59 806,
E-Mail: cenders-pfeil@homberg.de

www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Der Krabbeltreff ist eine offene Gruppe, die zum gemeinsamen Spielen einlädt. Hier könnt Ihr Erfahrungen untereinander austauschen, gemeinsam zusehen, wie Euer Kind wächst und sich in der Gruppe entwickelt.

Offener Krabbeltreff

Für wen?: Papas, Mamas, Großeltern, andere Betreuungspersonen und Kinder im Alter von 0 - 3 Jahren

Wann?: Dienstags von 09:30 - 11:00 Uhr

Wo?: Im Saal des Familienzentrums Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Di, Mi und Do von 8.30 - 12.00 Uhr sowie Di und Do von 13.30 - 16.30 Uhr

Themennachmittage:
Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr offenes Strickcafé
Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag

Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.

Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

Begegnungscafé für Frauen

Frauen aller Nationen sind mittwochs von 9.30 bis 11.30 Uhr in das Café des Familienzentrums Homberg (Ohm) eingeladen, um sich bei einem gemeinsamen Frühstück auszutauschen und kennen zu lernen. Sollte ein Fahrdienst benötigt werden, bitten wir dies vorab im Familienzentrum unter Tel. 06633 - 184 42 oder cenders@homberg.de anzumelden.

Freunde treffen?

Musik hören?

Gaming? Chillen?

Dienstags von 15:00 - 18:00 Uhr für alle Kinder und Jugendlichen ab 10 Jahren

im Jugendzentrum Hot Spot
im Familienzentrum Homberg (Ohm).

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Treffen im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Sie möchten sich ungezwungen informieren, austauschen und gesellige Stunden verbringen? Die Frauenselbsthilfe nach Krebs trifft sich in lockerer Atmosphäre an jedem ersten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Familienzentrum Homberg (Ohm).

Gäste sind herzlich willkommen.

Strickcafé im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Im Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1, können Neuanfänger und Geübte sich immer **dienstags** in lockerer Runde von **14.30 Uhr bis 16.30 Uhr** zusammensetzen, um gemeinsam zu stricken, häkeln, sich auszutauschen oder einfach nur, um in angenehmer Atmosphäre einen Kaffee zu trinken. Information unter www.familienzentrum-homberg-ohm.de oder E-Mail: cenders@homberg.de

Beratungsangebote

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.

Wir bieten an und vermitteln:

- die familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- die Sozialberatung
- die Familien- und Erziehungsberatung
- die Schwangerenkonfliktberatung

Vorübergehende Schließung des Familienzentrums

Auf Grund der empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus, wird auch die Stadt Homberg (Ohm) entsprechende Maßnahmen treffen. Daher bleibt das Familienzentrum ab sofort bis zum 24.04.2020 geschlossen. Ebenso werden alle Veranstaltungen des Familienzentrums für den geplanten Zeitraum abgesagt. Die Erreichbarkeit des Familienzentrums ist zu den Bürozeiten Montag, Dienstag und Donnerstag von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und Dienstag von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr telefonisch oder per E-Mail gegeben.

Dringende Termine zur Beratung in kritischen Situationen können telefonisch vereinbart werden. Diese Maßnahmen dienen der Minimierung der sozialen Kontakte, um die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen.



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

kostenlos bundesweit gültige Rufnummer

Tel.: 116 117

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317

Mittwoch, 18.03.2020

Albert-Schweitzer-Apotheke,
Albert-Schweitzer-Str. 26, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 92480

Donnerstag, 19.03.2020

Apotheke H. Jung,
Borngasse 26, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 2037
Ohm Apotheke,
Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden/Felda, Tel. (06634) 917590

Freitag, 20.03.2020

Markt-Apotheke,
Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 6966

Samstag, 21.03.2020

Alte Apotheke,
Frankfurter Str. 79, 35315 Homberg (Ohm) Tel. (06633) 257
Abronsius-Apotheke,
Schönbacher Straße 10 a, 35274 Großseelheim, Tel. (06422) 4450

Sonntag, 22.03.2020

Stadt Apotheke,
Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf, Tel. (06635) 223

Montag, 23.03.2020

Teich Apotheke,
Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059

Dienstag, 24.03.2020

Bahnhof Apotheke,
Bahnhofstraße 12 ½, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 1050

Mittwoch, 25.03.2020

Felsen Apotheke,
Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 1770
Alte Apotheke,
Bahnhofstraße 22, 35279 Neustadt, Tel. (06692) 919130

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist unter der folgenden zentralen Notrufnummer durch Telefonische Ansage zu erfahren:

Telefon: 0180 560 7011

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis

Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter

Im Froschwasser 8, 35260 Stadtallendorf-Schweinsberg

Großtiere

06429/829105

Kleintiere

06429/1484

Tierärztin A. Sebald

Büßfelder Straße 11, 35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod

Groß- und Kleintiere

0172/3642969

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.

www.schutzambulanz-fulda.de



Kindergartennachrichten

Schließung von Kindertageseinrichtungen

Die Hessische Landesregierung hat am Freitag diverse Schritte im Kampf gegen das Corona-Virus veranlasst. Bis zum Ende der Osterferien bleiben die hessischen Kindertageseinrichtungen geschlossen. Bis 19. April 2020 dürfen demnach Kinder keine Kindertageseinrichtung betreten. Das Betretungsverbot gilt nicht, wenn beide Erziehungsberechtigten des Kindes oder ein(e) Alleinerziehende(r) zu bestimmten Personengruppen gehören. Für Kinder dieser sogenannten Funktions-träger wie zum Beispiel Polizisten, Feuerwehrleute und medizinisches Personal wird eine Notbetreuung angeboten. In welcher Einrichtung die Notgruppe dauerhaft gebildet wird, wird sich nach den angemeldeten Kindern richten. Die Verpflegung für die Kinder ist mitzubringen. Die Kinder müssen in die Einrichtung gebracht werden, der Betrieb des Kindergartenbusses ist eingestellt.



Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **19.30** Uhr im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt. Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:

06633-5876 06401/21308 06634-1449 (für Angehörige)

Dränageverband Rüdigheim

Einladung zur Verbandsversammlung

Am Freitag 03.04.2020 um 20:00 Uhr im Jugendheim

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Bericht des Verbandsvorstehers
- 3 Vorlage des Prüfberichts für das Haushaltsjahr 2019
- 4 Entlastung von Vorstand und Rechner
- 5 Unterhaltungsarbeiten im Verbandsgebiet
- 6 Beschlussfassung über den Haushalt 2020
- 7 Verschiedenes

Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Rüdigheim

Einladung zur Genossenschaftsversammlung

Am Freitag 03.04.2020 um 20:30 Uhr im Jugendheim

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Bericht des Jagdvorstandes
- 3 Kassenbericht
- 4 Entlastung des Jagdvorstandes
- 5 Verwendung des Jagdpachtertrags
- 6 Verschiedenes

Der Vorstand

Das BLASORCHESTER
DER FREIWillIGEN FEUERWEHR HOMBERG (OHM)
(ehemals Spielmanns- und Fanfarencorps)

sucht genau DICH !!!!!



Du kannst schon ein Holz- oder Blechblasinstrument spielen ?
Dann komm' einfach unverbindlich donnerstags um 20 Uhr
zu unserer Gesamtprobe im Probenraum im Feuerwehr-
stützpunkt Homberg (Ohm) vorbei.

Du möchtest ein Blasinstrument oder Schlagzeug lernen ?
Dann wende Dich für nähere Informationen an:

Uwe Brückner Tel.: 06633/9115481 oder
0151/12764797



Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“ Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag

Kinder: 16:00 bis 17:30 Uhr
Jugendliche: 16:00 bis 17:30 Uhr

Ansprechpartner:

Pauline Plitzko, Lorena Karn,
Weitere Informationen unter

Tel.: 01577/5454057

www.wuestenfuechse.de



158. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Homberg Ohm 1862 e.V.

HOMBERG. Am vergangenen Samstag kamen die Vereinsmitglieder, die Einsatzkräfte und das Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Homberg Ohm sowie Bürgermeisterin Blum, Abgeordnete der Stadt und weitere Gäste in der Homberger Stadthalle zusammen. Der Anlass war ein Rückblick auf die Ereignisse des vergangenen Jahres sowie die Ehrung von Vereinsmitgliedern und Beförderungen von Einsatzkräften. Auch eine Delegation aus der Feuerwehr der Partnerstadt in Stadtroda reisten an, um an der diesjährigen Jahreshauptversammlung (JHV) teilzunehmen.

Eröffnet wurde die JHV mit einer musikalischen Darbietung des Blasorchesters. Anschließend führte der erste Vorsitzende Maximilian Friedrich, unterstützt vom zweiten Vorsitzenden Marcel Röder, durch den Abend. In ihren Berichten blickten der erste Vorsitzende, der Wehrführer Daniel Müller, der Jugendfeuerwehrwart sowie Rechnungsführer Bertram Friedrich und der erste Vorsitzende der Musikabteilung, Uwe Brückner, auf das vergangene Jahr zurück.

Müller berichtete von insgesamt 83 Einsätzen im Jahr 2019. Diese bestanden aus 16 Brandeinsätzen, 27 Einsätzen zur technischen Hilfeleistung und 40 Fehlalarmen. Davon wurden 24 durch Brandmeldeanlagen ausgelöst. Neben weiteren Einsätzen, darunter Waldbrände, Verkehrsunfälle und vermeintlichen Wohnungsbränden, gab es auch mehrere fröhliche Zusammenkünfte zwischen Feuerwehr und Bevölkerung: Der erste Vorsitzende des Feuerwehrvereins, Maximilian Friedrich, berichtete von

11 kameradschaftlichen Veranstaltungen im Geschäftsjahr 2019. Wie in jedem Jahr nahmen einige Kameraden an der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Stadtroda teil. Friedrich nutzte diese Gelegenheit, um sich noch einmal bei den Kameraden unserer Partnerstadt für ihre Gastfreundschaft zu bedanken. Revanchieren konnte sich der Homberger Verein dann am 16. März bei der eigenen JHV, wo ebenfalls wieder Gäste aus Stadtroda anreisten.

Im Mai des gleichen Jahres richtete die Feuerwehr Schadenbach den Stadtfeuerwehrtag aus. An diesem Samstag fand die Großübung mit allen Wehren der Gemeinde sowie dem DRK statt. Angenommen wurde ein Brand in einer Scheune. Hinzu kam, dass neun Kinder eines Kindergeburtstages vermisst wurden. Auch sollten zwei Personen unter einem Langholzstapel eingeklemmt gewesen sein. Die Aufgabe der Homberger Wehr bestand bei dieser Übung darin, von der Hofseite den Brand mit Rohren und Drehleiter zu bekämpfen. Des Weiteren unterstützten Homberger Einsatzkräfte die Schadenbacher bei der Menschenrettung. Die Übung war ein Erfolg und im Anschluss konnten sich alle im Festzelt stärken. Die Stadtmeisterschaft der Jugendfeuerwehren, welche immer am Stadtfeuerwehrtag ausgeführt wird, musste witterungsbedingt leider ausfallen. Der Festzug dagegen fand statt, an welchem auch Vereinsmitglieder teilnahmen.

Wenige Wochen später, am Fronleichnam, fand das traditionelle „Volksradfahren für jedermann“ statt. Auch 2019 war dieses wieder gut besucht. Es gab wieder eine Strecke für Familien, die auch die Kleinsten gut meistern konnten - und eine Strecke für Rennradfahrer oder E-Bike Besitzer, welche rund 70 Kilometer umfasste. Am Stützpunkt war für das leibliche Wohl gesorgt und die Jugendfeuerwehr bot Kistenstapeln und Wasserspritzen an. Am Ende konnten alle Beteiligten auf eine erfolgreiche Veranstaltung zurückblicken. Am nächsten Tag nahm ein Team der Freiwilligen Feuerwehr Homberg am Rasen-Handball-Spiel des Turnvereins teil und belegte einen guten 3. Platz. Für viele war jedoch der Besuch der Licher Brauerei, ebenfalls im Juni, das Highlight des Jahres. Am 28.06. fuhren die Helfer des Stadtfeuerwehrtag 2018 gemeinsam mit Aut's-WM-Studio zur Licher Brauerei. Edgar Müller hatte die Gruppe eingeladen, um sich für die gute Zusammenarbeit im August 2018 zu bedanken. Geboten wurde ihnen eine Führung durch die Brauerei mit anschließendem „Rittermahl über den Dächern Lichs“. Der Juni endete dann mit der Ausrichtung des Kreisentscheides der Jugendfeuerwehren des Vogelsbergkreis. Dabei belegte die Jugendfeuerwehr der Kernstadt, trotz intensiver Vorbereitung, den fünften Platz. Am 20. Juli halfen die Vereinsmitglieder beim alljährlichen Brunnenfest des Blasorchesters, indem sie die Bewirtung im Bierpils übernahm. Das Sommerfest der Alters- und Ehrenabteilung fand ebenfalls Ende Juli statt. Hierbei übernahmen die Vereinsmitglieder die komplette Ausrichtung der Veranstaltung, wofür sie sehr gutes Feedback durch die Teilnehmer und Gäste bekamen.

Am Volkstrauertag entsendete die Einsatzabteilung eine kleine Delegation, die der Kranzniederlegung am Homberger Friedhof beiwohnte. Alles in allem war es ein sehr erfolgreiches Jahr für die Feuerwehr Homberg. Dieses ließ der Verein dann am 20. Dezember mit einem Glühweinabend unterhalb des Rathauses ausklingen. Dabei sorgte das Blasorchester wieder für schöne Musik und gute Stimmung. Am Ende seines Berichtes ergriff Friedrich die Gelegenheit, um die Arbeit aller helfenden Hände noch einmal zu würdigen: „Der Vorstand möchte sich allgemein bei allen Helfern bedanken, die uns immer wieder bei Veranstaltungen unterstützen und mit denen wir gemeinsam immer aus jeder Veranstaltung einen vollen Erfolg machen.“ Neben dem Jahresrückblick wurden auch Vereinsmitglieder geehrt und Beförderungen ausgesprochen. Die bronzene Anstecknadel für 25-jährige Mitgliedschaft im Verein erhielten Raphael Bernhart, Andreas Delwa, Bernd Dittrich, Klaus Franz, Silke Grün, Daniel Müller und Thorsten Orth. Die silberne Anstecknadel für 40-jährige Mitgliedschaft erhielten Dieter Göttling, Karl-Heinz Grimmell, Bianca Kraus, Ralf Löchel, Hans-Georg Schlosser, Alexander Weber sowie Klaus Wolfsdorf. Für 50-jährige Mitgliedschaft wurden Reinhold Bambei, Willi Bernbeck, Klaus Böttner, Reinhold Deeg, Willi Heidt, Eckhard Hiserich, Ulrich Meschkat, Manfred Müller, Walter Oberle, Gerhard Ploetz, Karl-Ludwig Sauer, Manfred Seving und Walter Thornau geehrt und bekamen die goldene Anstecknadel. Des Weiteren wurde das jahrelange außerordentliche Engagement von Klaus-Ludwig Vogel und Karl-Heinz Schepp mit selbstgeschriebenen Urkunden und einem kleinen Präsent honoriert. Schepp hat jahrzehntelang die Chronik geführt und jegliche Zeitungsartikel gesammelt, was fortan Thomas Heidt übernimmt. Vogel sorgte stets dafür, dass es im Stützpunkt immer gekühlte Getränke gab, vor allem bei Veranstaltungen oder Lehrgängen.

Eine besondere Ehrung erhielt Klaus-Wilhelm Pfeil vom Bezirksfeuerwehrverband Hessen-Darmstadt: das Ehrenzeichen in Gold am Bande für 60-jährige Mitgliedschaft. Über mehrere Jahre war Pfeil Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Homberg sowie erster Vorsitzender des Vereins. Außerdem war er in seiner gesamten Feuerwehrlaufzeit als Kreisausbilder tätig.

Zum Schluss wurde Manuel Grünwald zum Feuerwehrmann-Anwärter ernannt. Gamaliel Bender, Felix Niese und Marc Laurin Fuchs stiegen von Anwärtern auf zum Rang Feuerwehrmann. Amelie Friedrich sowie Lena Reitz wurden zu Oberfeuerwehrfrauen und Maxim-Lennox Schneider zum Oberfeuerwehrmann ernannt. Außerdem wurden Julian Schepp Hauptfeuerwehrmann, Luca Ebert Oberlöschmeister und Andreas Deeg Hauptlöschmeister.

Die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Homberg bedankt sich in diesem Zusammenhang auch bei ihrem Wehrführer Daniel Müller für seine Führung in insgesamt 130 Übungen und 470 Alarmierungen der vergangenen fünf Jahre.

Mit der diesjährigen Jahreshauptversammlung übergibt er dieses Amt an Steffen Orth. Müller bleibt der Einsatzabteilung als stellvertretender Wehrführer erhalten. In seiner Amtszeit ereigneten sich viele kritische, heikle und zu einem gewissen Punkt auch spektakuläre Einsätze. Zu den einprägsamsten Einsätzen zählt unter anderem die Flüchtlingshilfe im Oktober 2015 sowie das Unwetter am 22. Juni 2017, bei welchem Schlamm und Dreckwasser Ober-Ofleiden überfluteten. Auch wird der Brand der Pizzeria „Costa Smeralda“ in Ober-Ofleiden, welche am 26. April 2018 vollständig ausgebrannt war, stets in Erinnerung bleiben. 60 Feuerwehrkräfte waren die ganze Nacht damit beschäftigt, den Brand zu löschen. Zu den nennenswerten erfreulichen Höhepunkten Müllers Zeit als Wehrführer gehören auch die Beschaffung des neuen Tanklöschfahrzeugs im Jahr 2017 sowie der Stadtfeuerwehrtag 2018, welcher auf dem Stützpunkt stattfand. Steffen Orth, welcher fortan die Führung der Einsatzabteilung übernimmt, blickt mit Zuversicht in die Zukunft: „Ich bedanke mich für das Vertrauen, das mir heute entgegengebracht wurde und freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Kameradinnen und Kameraden.“

Auch bei der Jugendfeuerwehr (JFW) fand ein Führungswechsel statt: Jugendwart Bertram Friedrich übergab an diesem Abend das Amt an Julian Schepp. Friedrich bedankte sich noch einmal bei allen, die im vergangenen Jahr die Jugendfeuerwehr Homberg unterstützt hatten. Er sprach den Mitgliedern der JFW seinen Respekt für ihr Engagement aus und appellierte gleichzeitig daran, dass sie sich immer neue Ziele stecken sollen.

Die Sitzung war um 22:00 Uhr beendet und der Abend klang im gemühtlichen Beisammensein aus.

Legende Bilder: von links nach rechts



Beförderungen/Einsatzabteilung - Claudia Blum, Steffen Orth, Felix Niese, Marc Laurin Fuchs, Manuel Grünewald, Amelie Friedrich, Maxim-Lennox Schneider, Luca Ebert, Julian Schepp, Andreas Deeg, Daniel Müller, Thomas Stein



goldene Anstecknadel - Marcel Röder, Eckhard Hisserich, Reinhold Deeg, Maximilian Friedrich



Ehrenzeichen in Gold am Bande - Marcel Röder, Klaus-Wilhelm Pfeil, Maximilian Friedrich



silberne Anstecknadel - Marcel Röder, Klaus Wolfsdorf, Ralf Löchel, Alexander Weber, Maximilian Friedrich



Chronik - Marcel Röder, Karl-Heinz Schepp, Maximilian Friedrich



bronzene Anstecknadel - Marcel Röder, Daniel Müller, Andreas Delwa, Maximilian Friedrich



Getränke - Maximilian Friedrich, Klaus-Ludwig Vogel, Marcel Röder



Eddie Abschiedsgeschenk - Daniel Müller, Steffen Orth, Bertram Friedrich, Steffan Seibert, Edgar Helm, Andres Deeg

Geflügelzuchtverein Homberg Jahreshauptversammlung 2020

Wir laden hiermit alle Mitglieder des Geflügelzuchtvereins Homberg/Ohm Zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 27. März 2020 um 19.00 Uhr im Gasthaus Fleischhauer herzlich ein.

Die Tagesordnung wird zu Beginn der Versammlung bekanntgegeben. Beginn 19,00Uhr

Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Homberg / Ohm Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 03.04.2020 um 19:30 findet im Gasthof Hainmühle die diesjährige Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Homberg /Ohm statt.

Alle im Genossenschaftskataster eingetragene Grundstückseigentümer oder die mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter sind dazu eingeladen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist.

Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung
- Jahresbericht des Vorsitzenden
- Verlesung der Niederschrift
- Bericht des Rechners
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstandes
- Wahl der Kassenprüfer
- Verwendung der Jagdpacht
- Bericht der Jagdpächter
- Verschiedenes

Der Jagdvorstand

JFV Ohmtal Homberg informiert:

Absage der Jahreshauptversammlung 2020 und Einstellung des Trainings- und Spielbetriebes

An alle Mitglieder, Eltern der Mitglieder und Spieler des JFV Ohmtal Homberg, aufgrund der aktuellen Situation und Empfehlungen der Behörden rund um die Verlangsamung der Ausbreitung des SARS-CoV-2 (Corona-Virus) sagen wir Jahreshauptversammlung 2020, die am 20. März stattfinden sollte, ab.

Ein neuer Termin kann noch nicht geplant werden. Wir werden dazu neu einladen. Der aktuelle Vorstand wird die Geschäfte bis zu diesem Zeitpunkt weiterführen.

Der JFV Ohmtal Homberg wird gemäß den Vorgaben der Behörden und des Hessischen Fußball Verbandes bis Ostern keinen Spiel- und Trainingsbetrieb stattfinden lassen. Weitere Entwicklungen müssen abgewartet werden.

*Der Vorstand
JFV Ohmtal Homberg*

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag

im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“

Info: Tel.: 06633/5983

Tier- und Naturschutzverein Homberg und Umgebung e.V.

Nistkästen

Für die heimischen Vögel stellt der T. u. N. wieder Nistkästen zur Verfügung.

Abholung möglich bei

Günther linker, Marburger Str. 51

06633-290 oder

Walter Linker, Ernst-Ludwig Str. 4,

06633-7278

Für Mitglieder kostenlose, Nichtmitglieder zahlen pro Kasten Euro 10.



TV 1862 Homberg e.V.

Dein Sportverein in Homberg

Lust auf Bewegung?

Das alles können Sie bei uns machen:

Badminton - Breitensport Frauen und Männer-Handball - Kinderturnen -- Kursangebote - Lauffreß / Nordic Walking - Radsport - Speedskaten - Sportabzeichen

Informieren Sie sich über die aktuellen Angebote auf unserer Homepage.

Kostenloses Reinschnuppern ist jederzeit möglich.

Geschäftsstelle TV-Büro:

An der Stadtkirche 17,35315 Homberg

Tel.: 06633 39 59 779 /

Internet: www.tvhomberg.de @mail: info@tvhomberg.de

Öffnungszeiten (außerhalb der Ferien):

1. Montag im Monat 18.30 - 19.30 Uhr

Neu beim TV: Yoga im MGH in Ober-Ofleiden

Ab sofort gibt es immer donnerstags Yoga von 17.15 Uhr - 18.15 Uhr im Mehrgenerationenhaus in Ober-Ofleiden. Übungsleiterin Katharina Schell bietet in dieser Stunde Entspannung und Stärkung für Körper, Geist und Seele an.

Bequeme Kleidung anziehen, wenn vorhanden, eine Gymnastikmatte und eine Decke mitbringen (die Matten und Decken können auf Wunsch auch zur Verfügung gestellt werden.)

Nähere Informationen bei Katharina Schell, Tel. 0176 9784 7752

Es handelt sich hierbei nicht um einen Kurs, sondern um ein regelmäßiges Angebot für Mitglieder des TV. Reinschnuppern ist selbstverständlich auch hier möglich, kommt einfach vorbei und probiert es aus!

Die Vulkanbiker fahren ab jetzt gut mit dem Turnverein!

Radfahren für „Jedermann“

Es ist wieder soweit, wir treffen uns, wenn es die Witterung zulässt, immer mittwochs, um **18.00h** am Weinkeller (unterhalb Rathaus).

Radfahren, Spaß haben, sich unterhalten und dabei die Fitness steigern. Die Touren führen durch das Ohmtal mit leichten Steigungen. Auf den Fahrten sind die verkehrsrechtlichen Bestimmungen zu beachten.

Die Vulkanbiker haben sich als Gruppe aus versicherungsrechtlichen Gründen ab sofort dem Turnverein 1862 Homberg e. V. angeschlossen. Nähere Auskunft unter Tel. 06633/1306

Montags von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr Funktionelle Gymnastik

Die funktionelle Gymnastik verbessert die Leistungsfähigkeit. Wer seine Muskulatur frühzeitig trainiert, kann einigen altersbedingten Beschwerden vorbeugen.

In dieser Stunde werden die Bauch-, Bein- und Rückenmuskulatur gekräftigt und die Gelenke beweglich gehalten. Auch wird die Koordination trainiert und das Herz-Kreislauf-System angeregt. Das Bewegungsprogramm führt zu mehr Wohlbefinden.

- Dehnung, Kräftigung, Mobilisation, Stabilisation und Lockerung
- Übungen zum Kräfteerhalt der betroffenen Muskulatur
- gymnastische Übungen mit entsprechenden Kleingeräten

TV 1862 Homberg e.V.

Dein Sportverein in Homberg

Geschäftsstelle TV-Büro:

An der Stadtkirche 17,35315 Homberg

Tel.: 06633 39 59 779 / Internet: www.tvhomberg.de

@mail: info@tvhomberg.de

Öffnungszeiten (außerhalb der Ferien):

1. Montag im Monat 18.30 - 19.30 Uhr

TV 1862 Homberg ergreift weitergehende Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Corona Virus

Der Vorstand des Turnvereins hat entschieden, folgende weitergehende Maßnahmen zum Schutz seiner Mitglieder im Zusammenhang mit dem Corona Virus zu ergreifen:

- Der TV 1862 Homberg verlängert die Aussetzung seines Sport-, Übungs- und Kursbetriebes bis zum 20. April 2020, analog den aktuell angesetzten Schul- und KiTa Schließungen in Hessen. In diesem Zeitraum ruhen die Angebote des Turnvereins.
 - Das für den 20. März 2020 geplante Helferfest für die ehrenamtlichen Unterstützer des Rasenhandballturniers wird abgesagt und, sofern zeitlich möglich, zu einem neuen Termin eingeladen.
 - Die für den 27. März 2020 geplante Generalversammlung wird abgesagt, der bisherige Vorstand wird die Geschäfte weiterführen und zu einem späteren Termin in 2020 neuerlich einladen.
- Der Vorstand ruft alle seine Mitglieder dazu auf, diese Maßnahmen zu unterstützen und gesellschaftlich sozial zu handeln.

Der Vorstand des TV 1862 Homberg

Einschränkung im Sportbetrieb wegen Corona-Virus

Wegen der Ausbreitung des Corona-Virus wird der Sportbetrieb auch beim TV Homberg stark eingeschränkt, bzw. ggf. völlig eingestellt. Die aktuellen Hinweise über den Sachstand sind auf der Homepage bzw. in der App zu finden.

Geschäftsstelle TV-Büro:

An der Stadtkirche 17,35315 Homberg
Tel.: 06633 39 59 779 / Internet: www.tvhomberg.de
@mail: info@tvhomberg.de

Öffnungszeiten (außerhalb der Ferien):

1. Montag im Monat 18.30 - 19.30 Uhr

Jagdgenossenschaft Appenrod Generalversammlung

Die Generalversammlung der Jagdgenossenschaft Appenrod am 21.03.2020 wird verschoben. Ein neuer Termin wird fristgerecht mitgeteilt. Wir folgen mit der Absage einer Empfehlung des Landrates des Vogelsbergkreises.

*Der Jagdvorstand
gez. H.J Glatthaar*

Gesangverein „Liederkranz“ Bleidenrod Verlegung der Jahreshauptversammlung

Aus gegebenem Anlass (Coronavirus) findet die Jahreshauptversammlung am 21.03.2020 **nicht** statt. Sie wird zu einem späteren Zeitpunkt neu angesetzt.

*Für den Vorstand
Rudi Tribula*

Freiwillige Feuerwehr Büßfeld Absage Jahreshauptversammlung

Im Hinblick auf die aktuellen Entwicklungen der Covid-19-Ausbreitung wird die Jahreshauptversammlung der FFW Büßfeld, die für Samstag, den 21.03.2020 geplant war, auf unbestimmte Zeit verschoben. Der neue Termin wird rechtzeitig an dieser Stelle bekannt gegeben.

*Der Vorstand
Anzeige*

**FERIENHÄUSER UND
FERIENWOHNUNGEN**
AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE
» WWW.FERIENKONTOR-MV.DE

Telefon: 01 78 / 531 95 13 | 03 99 31 / 54 36 79 | info@ferienkontor-mv.de

Jagdgenossenschaft Deckenbach - Höingen Jahreshauptversammlung 2020

Am Sonntag, den **05. April 2020 um 11.00 Uhr** findet die diesjährige Jahreshauptversammlung im Dorfgemeinschaftshaus Höingen statt. Dazu werden alle Grundstückseigentümer und Jagdpächter eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Jahresbericht des Jagdvorstehers
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Verschiedenes

Der Jagdvorstand

Obst- und Gartenbauverein Deckenbach Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Deckenbach!

Aufgrund der aktuellen Lage hat sich der Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins Deckenbach dazu entschlossen die Jahreshauptversammlung am 28.03.2020 auf unbestimmte Zeit zu verschieben.

Der Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins Deckenbach

Obstbaumschnitt auf dem Schönberg

Am 21.03 und 28.03.2020 werden ab 10 Uhr auf dem Grundstück des Obst und Gartenbauvereins Deckenbach die Bäume beschnitten. Über freiwillige Helfer würden wir uns sehr freuen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Der Obst und Gartenbauverein Deckenbach freut sich auf eine rege Beteiligung.

An alle Aktiven der FFW Erbenhausen

Monatsübung im März
Sonntag den **29.03.2020 19:00 Uhr**
Thema: Brandangriff nach FwDV 7
Die Übung wird durchgeführt von: S.Witt

Termine:
24.03.2020 Wehführerdienstversammlung

Jagdgenossenschaft Haarhausen- Gontershausen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Haarhausen/Gontershausen findet am **Freitag, 03.04.2020, 20.00 Uhr** im Gasthaus Hofmann in Erfurtshausen statt. Eingeladen sind alle im Genossenschaftskataster eingetragenen Grundstückseigentümer, oder deren mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen des Vorjahresprotokolls
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Satzungsänderung
8. Verwendung des Jagdpächterlöses
9. Bericht der Jagdpächter
10. Verschiedenes

Es wird darauf hingewiesen, dass die Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen oder vertretenen Genossen beschlussfähig ist.

Norbert Reinhardt, Jagdvorsteher

Obst- und Gartenbauverein Haarhausen Jahreshauptversammlung entfällt

Die Jahreshauptversammlung am 27.3.2020 **entfällt**. Ein neuer Termin kann erst festgelegt werden, wenn sich die Infektionslage geändert hat. Bleiben Sie gesund!

Peter Dröbler

Jagdgenossenschaft Maulbach

Absage Jagdgenossenschaftsversammlung

Auf Grund der empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus wird die für Freitag, den 20.03.2020, 20.00 Uhr, in der Gaststätte „Peins-Eck“, Maulbach, angekündigte Jagdgenossenschaftsversammlung abgesagt. Die Genossenschaftsversammlung wird voraussichtlich zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Homburg (Ohm), 16.03.2020

Der Magistrat der Stadt Homburg (Ohm)
Notjagdvorstand der Jagdgenossenschaft Maulbach
Claudia Blum
Bürgermeisterin

Landfrauenverein Maulbach

Termine

Aus aktuellem Anlass (Corona) finden bis auf weiteres keine Treffen statt. 24.5.2020 Fahrt zu den Wasserspielen im Bergpark Wilhelmshöhe, Kassel

Es sind noch Plätze frei. Auch Nichtlandfrauen und Nichtlandmänner sind herzlich willkommen. Kontakt: Birgit Jansky Tel.: 06633/7705



Maßnahmen wegen Corona Virus:

Auf Empfehlung unserer Landeskirche entfällt der für den 22. März vorgesehene Vorstellungsgottesdienst der diesjährigen Konfirmand*innen der Pfarrei Homburg und Deckenbach. Er wird evtl. zu einem späteren Termin nachgeholt.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
35315 Homburg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homburg@t-online.de

Homepage: www.kirche-homburg.de
www.facebook.com/Evangelische-Kirchengemeinde-Homburg-Ohm
Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449
Telefonseelsorge: Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111, 0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Pfarramt Deckenbach

Sonntag Lätare, 22. März

Der Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden entfällt. Auf Empfehlung unserer Landeskirche entfällt in der gegenwärtigen Corona-Krise der Vorstellungsgottesdienst unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden und wird eventuell zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Unsere Bürozeiten: Das Pfarrbüro ist in der Regel dienstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Während der Bürozeiten ist unsere Gemeinsekretärin Viola Euler für Sie da. (Tel.: 06633 7736) Außerhalb der Bürozeiten ist Pfarrerin Schrag unter der Nummer des Homberger Pfarramtes 06633 / 314 erreichbar.

Evang. Kirchengemeinden Maulbach/Appenrod/Dannerrod

Auch in unserem Kirchspiel geht die aktuelle Situation nicht spurlos vorbei.

Nach zahlreichen Telefonaten, gemeinsamen Überlegungen und vielen Ideen, die wir austauschen konnten, steht nun fest, dass die Gottesdienste und der Kindergottesdienst zur Zeit nicht stattfinden werden. Ebenso ruhen bis auf weiteres die Treffen der Gemeindegruppen.

Die Kirchen sind geöffnet für das persönliche Gebet und Pfarrer Alexander Starck wird zu folgenden Zeiten anwesend sein:

Sonntag, 22.03. - Lätare -

10.45 Uhr Appenrod

Sonntag 29.03. - Judica -

9.30 Uhr Maulbach,

10.45 Uhr Appenrod

Sonntag, 05.04. - Palmarum -

10.45 Uhr Appenrod

In diesen Zeiten besteht Gelegenheit für ein persönliches Gespräch und für gemeinsame Gebete.

Da nicht abzusehen ist, wie die weitere Entwicklung verläuft bitten wir auf die aktuellen Informationen der Aushänge an unseren Kirchen zu achten.

Ebenso wird die Facebook-Seite www.facebook.com/ev.kirchspiel.maulbach/ regelmäßig aktualisiert.

Besondere Angebote:

Ältere Menschen und Menschen mit Vorerkrankungen sollten sich zum eigenen Schutz möglichst zu Hause aufhalten. Allerdings soll auch niemand auf geistliche Impulse verzichten müssen. Deshalb gibt es die Möglichkeit, neben Fernseh- und Radiogottesdiensten, auch in regelmäßigen Abständen eine kleine Andacht von Pfarrer Alexander Starck ins Haus zu bekommen. Melden Sie sich bei Interesse direkt bei Pfr. Starck.

Pfarramt Maulbach

Pfarrer Alexander Starck

Tel.: 06633 / 453, Mobil: 0177 / 4597115

E-Mail: pfarramt.maulbach@ekhn.de

Termine jederzeit nach Vereinbarung!

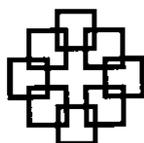
Ev. Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Sonntag, 22. März

10.00 Uhr Gottesdienst in Nieder-Ofleiden mit Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden unseres Kirchspiels

Das Pfarrbüro ist am Donnerstag Vormittag besetzt und unter der Tel. Nr. 06633/258 zu erreichen, in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten erreichen Sie für die Kirchengemeinde Ober-Ofleiden/Gontershausen Frau Pfarrerin Pflanz unter der Tel. Nr. 0151-23474605, für die Kirchengemeinden Nieder-Ofleiden und Haarhausen Herrn Pfarrer Janka unter der Tel. Nr. 06644/9113134

Kirchliche Nachrichten



Evang. Pfarramt Homburg/Ohm

Freitag, 20.3.

19.30 Uhr Angebot der Suchthilfe Vogelsberg: Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Sonntag, 22. März Lätare

10.00 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche

Vorankündigung:

Sonntag, 29. März, 14 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Dekanatsjugendreferent Karlfried Daniel

Kath. Pfarrei Johannes Paul II. Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 18.03. Hl. Cyrill v. Jerusalem

16.00 Uhr Erstbeichte der Kommunionkinder
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 19.03. Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria Hochfest

18.30 Uhr Gebetskreis

Sonntag, 22.03. 4. Fastensonntag (Laetare)

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 22.03. 4. Fastensonntag (Laetare)

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Freitag, 20.03. Irmgard v. Erstein

10.15 Uhr Gottesdienst im Haus am Gleenbach

Samstag, 21.03. Christian

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter (0 66 33) 347, dem Fax (0 66 33) 911204 oder der E-Mail-Adresse pfarrrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de. Die Pfarrsekretärinnen sind, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen erreichbar: Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch. Ursula Stiller am Freitag. In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie:

Pfarrer Zbigniew Wojcik,	(06631) 7765110,
Kaplan Alexander Rothermel,	(06633) 911202,
Pfarrvikar Pater Jacob Karippai,	(06638) 255,
Pfarrvikar Pater Robin Vincent Kuzhinjalil,	(06631) 3361
Diakon Jochen Dietz,	(06636) 1456,
Gemeindereferentin Sonja Hiebing,	(06633) 911924
Dekanatsreferentin Hedwig Kluth,	(06631) 7765116.
Notrufnummer in seelsorglichen Notfällen	(0160) 95070432.

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:

www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Dienstag, 17.03.

15.30 Uhr 1. Konfirmandenstunde in der Michaeliskirche Ehringshausen

Mittwoch, 18.03.

14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod/Zeilbach
19.00 Uhr KiGo-Vorbereitungstreffen in der Michaeliskirche Ehringshausen

Sonntag, 22.03. - Lätare -

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Mika Lasse Käbel in Ermenrod, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Pfr. Harsch

Montag, 23.03.

17.30 Uhr Musikschule Fröhlich

Dienstag, 24.03.

16.00 Uhr Konfirmandenstunde in der Michaeliskirche Ehringshausen

Mittwoch, 25.03.

14.00 Uhr Frauenkreis Ehringshausen in der Michaeliskirche

Donnerstag, 26.03.

14.30 Uhr Hausbibelkreis Ehringshausen

Samstag, 28.03.

15.00 Uhr Kindergottesdienst-Nachmittag in der Michaeliskirche Ehringshausen

Sonntag, 29.03. - Judika -

10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Präd. Reitz
11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Präd. Reitz

Montag, 30.03.

17.30 Uhr Musikschule Fröhlich

Hinweis

Die Jahresrechnung des Evangelischen Regionalverwaltungsverbandes Oberhessen für das Rechnungsjahr 2017 - sowie auch der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 ist in der Zeit vom 16.03.2020 bis zum 23.03.2020 in der Evangelischen Regionalverwaltung Oberhessen, Haus der Kirche und Diakonie, Carl-Franz-Str. 24, 35392 Gießen, während der üblichen Geschäftszeiten der Evangelischen Regionalverwaltung Oberhessen ausgelegt.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634-360
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Ev. Katharinengemeinde Gemünden

Mittwoch 18.03.20

Nieder- Gemünden 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr Mittagstisch im ev. Gemeindehaus (Essensausgabe bis 12.20 Uhr), telefonische Anmeldung bis montags bei Gisela Krug, Tel. Nr.: (0 66 34) 91 94 67 zum Preis von jeweils 6,00 € pro Menü, **Menü 1:** Schichtkraut mit Salzkartoffeln, **Menü 2:** Vegetarische Lasagne und Krautsalat; 17.00 Uhr Begegnungskaffee mit den Flüchtlingen im ev. Gemeindehaus, wir laden dazu herzlich ein!

Donnerstag, 19.03.20

Elpenrod 14.00 Uhr Frauenkreis
Hainbach 14.00 Uhr Frauenkreis
Nieder-Gemünden 19.00 Uhr offene Nähgruppe, Leitung: Elfsgard Anders

Samstag, 21.03.20

Nieder-Gemünden 20.00 Uhr Konzert Mala Isbuschka, Orient-Occident in der ev. Kirche; Veranstalter: Flüchtlingsinitiative Gemünden, Eintritt ist frei, Spenden sehr willkommen! Wir laden dazu herzlich ein!

Sonntag, 22.03.20

Burg-Gemünden 9.30 Uhr Gottesdienst
Bleidenrod 10.45 Uhr Zur Zeit ist die Kirche wegen Renovierungsarbeiten geschlossen. Sie sind herzlich eingeladen zu den Gottesdiensten in den anderen Ortsteilen.

Montag, 23.03.20

Burg-Gemünden 19.00 Uhr „BuNiEIOt“ im ev. Gemeindehaus, Wanngasse 9

Dienstag, 24.03.20

Nieder-Gemünden 18.00 Uhr Bläsergruppe Ohm-Felda im ev. Gemeindehaus

Mittwoch 25.03.20

Nieder- Gemünden 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr Mittagstisch im ev. Gemeindehaus (Essensausgabe bis 12.20 Uhr), telefonische Anmeldung bis montags bei Gisela Krug, Tel. Nr.: (0 66 34) 91 94 67 zum Preis von jeweils 6,00 € pro Menü, **Menü 1:** Ungarisches Gulasch mit Nudeln und Gurkensalat **Menü 2:** Pilzgulasch mit Nudeln und Gurkensalat

Urlaub Pfarrerin Kadelka

Pfarrerin Ursula Kadelka hat vom 16.03. bis 25.03.20 Urlaub. Die Vertretung in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten übernimmt Pfarrer Niels Schellhaas, Merlauer Str. 11, 35325 Mücke, Tel. Nr.: 0 64 00 - 67 05.

Nach Redaktionsschluss eingegangen



Bürgerinfo

Tag des Waldes



Statt für besseres Klima nur auf die Straße zu gehen, hat der Ortsbeirat Appenrod beschlossen zu handeln. Jeder der Platz auf seinem Grundstück hat, soll die Möglichkeit erhalten, durch eine Sammelbestellung kostengünstig einen oder mehrere Bäume im Herbst pflanzen zu können. Am Tag des Waldes, Samstag den 21.03.2020 um 10:30 Uhr, möchte der Ortsbeirat Appenrod zusammen mit dem Obst & Gartenbauverein, dem Dannenröder- und Maulbacher Ortsbeirat mehrere Bäume auf unserem Sportplatzgelände pflanzen. Dazu möchten wir gerne die örtliche Presse einladen. Es werden vor Ort Informationen über die Baumpflanzaktion für alle interessierten Bürger gegeben, die sich an der Aktion im Herbst beteiligen möchten. Es können alle Arten von Obstbäume, Laubbäume, Ziersträucher und Hecken bestellt werden.

Die Ortsbeiräte Appenrod, Dannenrod und Maulbach haben die notwendigen Unterlagen wie Preisliste, Sortenliste und die Liste für die Sammelbestellung ausliegen

- Mit einer großen Baumschule haben wir vereinbart, dass wir je nach Baumart bis zu 25 % Rabatt erhalten (bei einer Sammelbestellung ab 50 St.)
- Für Obstbäume (Hochstämme) und bestimmte Baumarten, kann man vom Vogelsbergkreis noch eine zusätzliche Förderung bekommen. https://www.vogelsbergkreis.de/fileadmin/user_upload/Natur_und_Umwelt/Foerderrichtlinie_Streuobstwiesen.pdf



Die Stadt Amöneburg informiert:

Aus Anlass der Corona-Pandemie wird auf die Homepage des Landkreises und die dortigen Informationen verwiesen, insbesondere die letzte Allgemeinverfügung.

Darin sind alle öffentlichen und privaten Veranstaltungen über 50 Personen untersagt worden.

Die Stadt Amöneburg gibt folgende Maßnahmen bekannt:

- Alle städtischen Räume werden bis auf weiteres ab sofort geschlossen
- Da die Kindergärten geschlossen sind fährt auch kein Kindergartenbus mehr
- Die Vermietung unserer Busse findet nicht mehr statt
- Ebenso keine Events der Jugendförderung
- Die Fahrten des Bürgerbusses werden eingestellt

Über weitere Maßnahmen werden wir zu gegebener Zeit informieren

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.

Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.

Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.

Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.

Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:

Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.

Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes

Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes

Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden (**rufbereit rund um die Uhr**). Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg

0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Sefa Elmaci, Mitteltgasse 2	06422/857472
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Winfried Bieker	
	Gerhart-Hauptmann-Straße 4	06424/2509
Rüdigheim	Bernhard Becker,	
	Niederkleiner Straße 7,	06429/7515
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsman

Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg	06422/3764
Stellvertretender Schiedsman / Schiedsfrau Kordula Hof, Kellmarkstraße 21, 35287 Amöneburg-Mardorf	06429/7677

Ortsgericht Amöneburg

Der Ortsgerichtsvorsteher

Willi Krähling
Gerhart-Hauptmann-Straße 7
35287 Amöneburg-Roßdorf
Tel.: 06424/92060, Fax: 06424/92061
Mobil: 0175/1677304
Mail: info@wko-ag.de
Mail: willi.kraehling@t-online.de

Stellvertretende Ortsgerichtsvorsteherin

Ivonne Linne
Ernstbach 13
35287 Amöneburg-Erfurtshausen
Tel.: 06429/826428
Mobil: 0173/6730456
Mail: mail@artifex-bau.de
Sprechzeit nur nach Terminvereinbarung per E-Mail oder Telefon!

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen

Bürgerstuben Amöneburg

Andreas Wilschke,
Berger Weg 2, Marburg-Schröck Tel. 0152/57618198

Bürgerhaus Mardorf

Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399

Mehrzweckhalle Roßdorf

Frau Nicole Fuchs-Luzius, Zur Bornwiese 6a, 0152/54542201

Treffpunkt Rüdigheim

Achim Dörr, An der Hauptstraße 33, 06429 / 8291285
TreffpunktRuedigheim@t-online.de

Bürgerhaus Erfurtshausen

Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974

Gemeenshaus Mardorf

Marburger Str. 2
Annemarie Stein
E-Mail: gemeenshaus@gmx.de 06429 8290513
Mobil: 0178 6353650

Ansprechpartnerin Grillhütte Mardorf

Gertrud Ivo, 06429/6162
Steingarten 2, 35287 Amöneburg-Mardorf

Annahme von Sondermüll

Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung

Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im Bürgerhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt.

Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleingengensammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage

Stausebach Tel. 06422/8981990
Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 15.30 Uhr
sowie jeden zweiten und letzten Samstag im Monat
von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container

Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosen-schrott) bestückt.

Amöneburg

Parkplatz „Gollgarten“, K 30

Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)

Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Altkleider Fa. Eurocycle)

Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf

Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)

Hinter dem Bürgerhaus

Am Grillplatz

Roßdorf

Bei der Mehrzweckhalle

Am Sportplatz (Altkleider Fa. Eurocycle)

Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim

Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen

Festplatz

Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:

von 07.00 -bis 13.00 Uhr

und 15.00 bis 20.00 Uhr

Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.15 bis 11.15 Uhr
Mittwoch	von 19.30 bis 20.30 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de

Bücherei St. Johannes Amöneburg

(im Kindergarten, Steinweg)

Öffnungszeiten:

Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.

Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34** und **17699-36** (Herr

Sander und Frau Hilgenbrink)

E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de

Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Freitag Fahrplan


BBA
Bürgerbus Amöneburg

BBA Bürgerbus Amöneburg, 35287 Amöneburg, 06422/9295-18

Der Bürgerbus Amöneburg verkehrt Montag und Freitag. An Feiertagen findet kein Verkehr statt.

Hinfahrt	
Roßdorf - Waldstraße 16 (Parkplatz Bürgerbus)	08:30
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	08:32
- Lindenstraße (Tegut-Markt)	08:35
Mardorf - Marburger Straße (Schwesternhaus)	08:38
- Ledergasse (Arzt, Zahnarzt)	08:39
- Homberger Straße (Aldi)	08:41
Erfurtshausen - Haarhäuser Straße (Bushaltestelle)	08:46
- Hauptstraße (Bürgerhaus)	08:47
Schweinsberg - Marktplatz	08:51
- Weidenhausen 4 (Arzt)	08:52
Rüdigheim - An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	08:56
Amöneburg - Steinweg (Edeka)	09:00
- Marktplatz (Rathaus)	09:02
Kirchhain - Ärztehaus	09:09
- Bahnhof	09:11
Rückfahrt	
Kirchhain - Bahnhof	11:00
- Ärztehaus	11:03
Amöneburg - Marktplatz (Rathaus)	11:09
- Steinweg (Edeka)	11:10
Rüdigheim - An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	11:14
Schweinsberg - Marktplatz	11:18
- Weidenhausen 4 (Arzt)	11:19
Erfurtshausen - Hauptstraße (Bürgerhaus)	11:23
- Haarhäuser Straße (Bushaltestelle)	11:24
Mardorf - Homberger Straße (Aldi)	11:28
- Ledergasse (Arzt, Zahnarzt)	11:31
- Marburger Straße (Schwesternhaus)	11:32
Roßdorf - Lindenstraße (Tegut-Markt)	11:37
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	11:38
- Waldstraße 16 (Parkplatz Bürgerbus)	11:43

Montag Fahrplan


BBA
Bürgerbus Amöneburg

BBA Bürgerbus Amöneburg, 35287 Amöneburg, 06422/9295-18

Der Bürgerbus Amöneburg verkehrt Montag und Freitag. An Feiertagen findet kein Verkehr statt.

Roßdorf	
	001
- Waldstraße 16 (Standort Bürgerbus)	08:30
- Lindenstraße (Tegut-Markt)	08:31
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	08:32

Amöneburg			
	001	002	003
- Steinweg (Parkplatz Edeka)	-----	09:30	11:21
- Marktplatz (Rathaus)	08:40	09:33	11:24
- Steinweg (Edeka)	08:43	09:36	11:27

Rüdigheim			
	001	002	003
- An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	08:48	09:41	11:32

Schweinsberg			
	001	002	03
- Marktplatz	08:51	09:44	11:35
- Weidenhausen 4 (Arzt)	08:52	09:45	11:36

Erfurtshausen			
	001	002	003
- Hauptstraße (Bürgerhaus)	08:57	09:50	11:41
- Haarhäuser Straße (Bushaltestelle)	08:58	09:51	11:42

Mardorf			
	001	002	003
- Homberger Straße (Aldi)	09:03	09:56	11:47
- Ledergasse (Arzt, Zahnarzt)	09:05	09:58	11:49
- Marburger Straße (Schwesternhaus)	09:06	09:59	11:50

Roßdorf			
	001	002	003
- Lindenstraße (Tegut-Markt)	09:09	10:02	11:53
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	09:10	10:03	11:54

Kirchhain		
	001	002
- Ärztehaus	09:20	10:13
- Bahnhof an	09:23	10:16
- Bahnhof ab	09:24	11:15

**Nutzen Sie unser Angebot
und rufen Sie uns an.**



Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg

Marburger Straße 12

Amöneburg-Mardorf

Tel.: 06429 / 8291541

Fax: 06429 / 8291542

E-Mail: buergerbhilfe-amoenburg@t-online.de

Home: www.buergerverein-mardorf.de

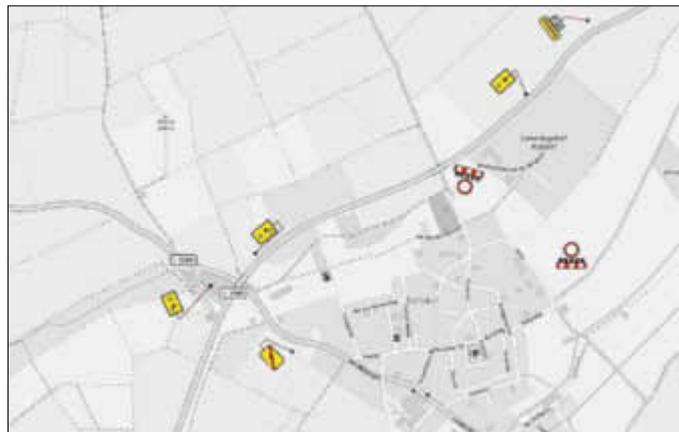
Vollsperrung der Vorderstraße in Roßdorf

Wegen der Erneuerung des Kanals wird die Vorderstraße im Bereich der Häuser Nr. 15 – 19 in der Zeit vom 16.03.2020 bis 06.04.2020 voll gesperrt.

Roßdorf kann daher in diesem Zeitraum nicht über die Zufahrt von der L3048 aus Richtung Amöneburg angefahren werden.

Ausnahmen: Gewerbegebiet Roßdorf, Friedhofsbesucher, die Bewohner der Straße „An den Borngärten“ und die Bewohner der Häuser in der Vorderstraße, die vor der Vollsperrung liegen.

Die Umleitung erfolgt über die Landesstraßen L3048 und L3289.



Rentenberatung

Die nächste Rentenberatung im Schwesternhaus in Mardorf, Marburger Str. 12, findet **am 07.04.2020 von 16 Uhr bis 18 Uhr** statt. Die Versichertenvertreterin Helga Kläs berät in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung Bund und Hessen sowie der Bundesknappschaft.

Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden.

Herzsicheres Marburg-Biedenkopf

Der Herztod ist mit 100.000 Opfern jährlich eine der häufigsten Todesursachen in Deutschland. Die Betroffenen haben meist nur eine Chance, wenn sofort mit einer Herzdruckmassage begonnen wird und ein AED-Gerät (Automatisierter Externer Defibrillator) zum Einsatz kommt. Diese Maßnahmen müssen in der Regel von Laien, die sich in nächster Nähe befinden, durchgeführt werden - denn bereits nach fünf Minuten ohne Herzdruckmassage bleiben in den meisten Fällen irreparable Schäden zurück.

Jeder kann Leben retten!

Schulung zur Wiederbelebung

Seit Sommer 2018 stellt die Björn Steiger Stiftung im gesamten Landkreis Marburg-Biedenkopf AED-Säulen auf und macht auf diese Weise die Region herzsicher. Viele trauen sich jedoch die Anwendung eines Laien-Defibrillators nicht zu und haben generell Hemmungen, wenn es darum geht im Ernstfall schnell Erste Hilfe zu leisten.

Aus diesem Grund bietet die Björn Steiger Stiftung öffentliche Schulungen zur Wiederbelebung mit Einsatz eines Defibrillators an, die von den DRK Kreisverbänden Biedenkopf und Marburg-Gießen durchgeführt werden. Hier lernen Sie, wie einfach die Herzdruckmassage und der Einsatz eines AEDs sind.

Lassen auch Sie sich zum potenziellen Lebensretter ausbilden!

Wann: Mittwoch, 15.04.2020, 18:30 Uhr

Wo: Bürgerstuben Amöneburg, Karlstraße 2, 35287 Amöneburg

Dauer: ca. 1-1,5 h

Kosten: keine



Herzsicheres Marburg-Biedenkopf
Werden Sie Lebensretter!





Standorte der AED-Geräte im Marburg-Biedenkopf

Schulung zur Wiederbelebung mit Einsatz eines Laien-Defibrillators

Der nächste kostenlose Kurs für alle Interessierten findet statt:

Wo: Bürgerstuben Amöneburg **Wann:** Mittwoch, 15.04.2020

Karlstraße 2, Amöneburg **18.30 Uhr**



WIR HELFEN LEBEN RETTEN

Björn Steiger Stiftung
Stiftung bürgerlichen Rechts
Max Eyth-Straße 7
71364 Winnenden

T +49 7195 30 55-0
F +49 7195 30 55-999
E info@steiger-stiftung.de
H www.steiger-stiftung.de

Spendenkonto:
IBAN DE51 6126 2345 0004 4440 00



Jeder, dessen letzter Erste-Hilfe-Kurs schon länger zurückliegt und der herausfinden möchte, wie einfach Leben retten sein kann, ist herzlich willkommen!

Standorte der AED-Geräte im Landkreis Marburg-Biedenkopf:

www.steiger-stiftung.de/aed-marburg-biedenkopf

Verfügung des Kreises für Veranstaltungen gilt bis 10. April

Ziel: Unnötige Kontakte vermeiden

Marburg-Biedenkopf - Vor dem Hintergrund steigender Fallzahlen von Corona-Infektionen untersagt der Landkreis Marburg-Biedenkopf per Allgemeinverfügung Veranstaltungen mit mehr als 1.000 Gästen. Diese Verfügung ist bis zum 10. April gültig.

Gleichzeitig empfiehlt der Kreis, alle anderen Veranstaltungen abzusagen oder zu verschieben.

Zum Verbot von Veranstaltungen sagte Landrätin Kirsten Fründt, dass die Gefahr, sich bei einer Menschenansammlung mit dem Coronavirus anzustecken, nur schwer einzuschätzen sei.

Grundsätzlich sei hier aber Vorsicht geboten. Bei großen Veranstaltungen kommen viele Menschen an einem Ort zusammen, sie kommen aus unterschiedlichen Gebieten oder Regionen, haben engeren Kontakt zueinander und eine zuverlässige Rückverfolgung möglicher Kontaktpersonen ist nahezu unmöglich. Auch die Einhaltung wichtiger Hygienetipps könne nicht immer gewährleistet werden. Das Verbot solcher Veranstaltungen mit mehr als 1.000 Gästen und die dringende Empfehlung auch kleinere Veranstaltungen ausfallen zu lassen oder zu verschieben, sei daher ein angemessenes Mittel.

Leitend für die Entscheidung des Kreises sind die Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts und der entsprechende Erlass des Hessischen Sozialministeriums. Veranstaltungen, die in der Verantwortung oder in der Zuständigkeit des Landkreises liegen, werden ebenfalls zunächst bis 10. April abgesagt. Das Ziel dieser Entscheidungen ist es, unnötige Kontakte zu vermeiden, um eine Verbreitung des Virus zu verlangsamen.

„Wir schränken die Kür ein, damit es bei der Pflicht nicht zu Einschränkungen kommt“, sagte Landrätin Kirsten Fründt. Ziel müsse es sein, dass Schulen, Kindergärten oder auch der Öffentliche Personennahverkehr ohne Einschränkungen in Betrieb bleiben können.

Eine flächendeckende Schließung von Schulen oder Kindertageseinrichtungen hätte weitreichende Folgen auf nahezu alle Bereiche des öffentlichen Lebens, die so lange wie möglich vermieden werden müssen. „Wenn wir jetzt Schulen und Kitas schließen, dann betrifft das auch die Betreuungsangebote an Schulen, was Eltern vor das Problem stellt, die Betreuung ihrer Kinder zu organisieren. Da dies nicht immer möglich ist, müssten die Eltern selbst zu Hause bleiben und könnten nicht zur Arbeit gehen. Dadurch würden wir eine Kaskade von Problemen, etwa in der Krankenversorgung, im Dienstleistungssektor oder in der produzierenden Wirtschaft mit unabsehbaren Folgen auslösen. Das kann nicht das Ziel sein“, betonte die Landrätin. Außerdem sei der Unterricht an Schulen nicht mit öffentlichen Veranstaltungen zu vergleichen. In der Schule seien auch Kontakte und Kontaktpersonen jederzeit nachvollziehbar.

„Diese verschiedenen Aspekte haben wir, auch im Austausch mit dem Staatlichen Schulamt, bei unserer Entscheidung in die Waagschale geworfen. Nach sehr sorgfältiger Prüfung sind wir zu dem Ergebnis gekommen, dass eine flächendeckende Schulschließung derzeit nicht erforderlich ist“, sagte Landrätin Kirsten Fründt.

Um unnötige Kontakte zu vermeiden, sagt der Kreis auch alle eigenen Veranstaltungen ab.

Dazu gehören auch alle Kurse und Veranstaltungen der Volkshochschule, Lesungen, Ausstellungen, Informations- oder Schulungsveranstaltungen.

Auch die für Freitag, 27. März, geplante Sitzung des Kreistags fällt aus. Dies hat der Kreistagsvorsitzende Detlef Ruffert in Abstimmung und einvernehmlich mit dem Ältestenrat beschlossen. Auch die vorbereitenden Sitzungen der Ausschüsse finden nicht statt. Wie der Kreistagsvorsitzende erläutert, handele es sich bei der Absage um eine Vorsichtsmaßnahme, die auch darin begründet sei, dass auf der Tagesordnung keine eilbedürftigen Vorlagen oder Anträge vorgesehen seien. „Es ist vertretbar, die geplanten Tagesordnungspunkte zu einem späteren Zeitpunkt zu behandeln“, so Ruffert. Das politische Leben im Landkreis werde trotzdem in bewährter Weise sachgerecht fortgesetzt.

Das Gesundheitsamt des Landkreises Marburg-Biedenkopf ist aktuell intensiv damit beschäftigt, Infektionsfälle früh zu erkennen und Infektionsketten schnell zu durchbrechen. Die Fachleute dort verfolgen die Hauptziele, Menschen mit dem Risiko für einen schweren Verlauf einer Infektion mit dem Coronavirus, dazu zählen ältere Menschen ebenso wie Personen mit relevanten Vorerkrankungen oder chronisch Kranke, bestmöglich zu schützen und die Gesundheitssysteme nicht zu überlasten.

„Wir befinden uns aktuell am Anfang der Ausbreitung des Coronavirus in Hessen und im Landkreis Marburg-Biedenkopf. Jetzt gilt es, die weitere Ausbreitung mit entschlossenen Maßnahmen zu verlangsamen“, erläuterte Dr. Birgit Wollenberg, die Leiterin des Gesundheitsamtes. Sie wirbt für eine breite Akzeptanz in der Bevölkerung für die Maßnahmen, die die Gesundheitsbehörden jetzt auf den Weg bringen.

„Die Situation entwickelt sich sehr dynamisch. Wir beobachten die Entwicklung sehr genau und bewerten die Lage täglich, manchmal stündlich neu, damit wir unsere Schritte an die jeweilige Situation laufend anpassen können“, sagte die Landrätin.

„Jetzt ist jeder und jede Einzelne von uns gefordert, sich solidarisch und verantwortungsbewusst zu verhalten“, erklärte Landrätin Kirsten Fründt. Dass die Infektionswelle auch den Landkreis Marburg-Biedenkopf erfasse, stehe außer Zweifel. „Wir haben es aber in der Hand, wie stark die Auswirkungen auf die Gesellschaft werden. Jetzt gilt es entschlossen, überlegt und mit kühlem Kopf zu handeln“, sagte die Landrätin. Der Kreis sei deshalb auch in engem Austausch mit der Bürgermeisterin und den Bürgermeistern, um ein einheitliches Vorgehen zu erzielen.

Sie bat auch um Verständnis dafür, dass die Kreisverwaltung keine weiteren Details, wie etwa die Wohnorte, zu den bisher bekannten Infektionsfällen veröffentlicht. Der Schutz der Persönlichkeitsrechte der Betroffenen habe Vorrang, zumal diese Informationen auch vor dem Hintergrund der Mobilität moderner Menschen unerheblich seien. „Wir möchten verhindern, dass die Betroffenen in ihren Wohnorten stigmatisiert und angefeindet werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gesundheitsamtes ermitteln jeden Einzelfall, recherchieren akribisch die Kontaktpersonen und leiten alle erforderlichen Maßnahmen, wie beispielsweise die Isolierung, Quarantäne oder einen Test in die Wege“, sagte die Landrätin.

Durchführung öffentlicher Veranstaltungen

Empfehlungen des Gesundheitsamtes für Veranstalter

Grundsätzlich sollte vom Veranstalter abgewogen werden, ob die Veranstaltung abgesagt und / oder verschoben werden kann.

Für den Fall der Durchführung einer Veranstaltung werden gegenwärtig folgende Maßnahmen empfohlen:

1. Aushang des Infoplakates „Die 10 wichtigsten Hygienetipps“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) im Eingangsbereich
2. Bitte nehmen Sie Name und Adresse sowie Telefonnummern der Besucher*innen für das Gesundheitsamt auf (z.B. über ein Laptop oder über Listen). Diese Daten erhält das Gesundheitsamt, um im Notfall zu den Besucher*innen Kontakt aufnehmen zu können. Die erhobenen Daten werden vierzehn Tage nach der Veranstaltung komplett gelöscht. Sie werden nicht an Dritte weitergegeben.
3. Personen mit Erkältungskrankheiten (Fieber, Schnupfen und Husten) werden dringend gebeten, den Veranstaltungen fernzubleiben.
4. Bitte stellen Sie ein Schild auf mit der Empfehlung, auf das Händeschütteln zu verzichten. Die beiliegende Darstellung von Pixabay.com kann genutzt werden.
5. In den Wasch- bzw. Toilettenräumen werden Hinweise zum richtigen Händewaschen und Hygienetipps gut sichtbar angebracht.
6. Es wird für ausreichend Seife und für ausreichend Handtücher (empfohlen werden Einmalhandtücher) gesorgt. Hier muss mit einem vielfach höheren Verbrauch gerechnet werden.
7. In den Veranstaltungsräumen soll für einen regelmäßigen und guten Luftaustausch gesorgt werden.

Sie haben weitere Fragen zu dem Coronavirus?

Bitte informieren Sie sich zunächst über die Homepage des Robert-Koch-Institutes (RKI)

Hier finden Sie auch einen Katalog häufig gestellter Fragen https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/FAQ_Liste.html
Erreichbarkeit des Gesundheitsamtes 06421 / 405 - 40 infektionsschutz@marburg-biedenkopf.de



Folgemeldung 3: Vier weitere Corona- Fälle in Marburg-Biedenkopf

Kreis untersagt Großveranstaltungen per Allgemeinverfügung / Empfehlung:

Auch kleinere Veranstaltungen absagen

Marburg-Biedenkopf - Mit dem Vorliegen aktueller Testergebnisse sind im Landkreis Marburg-Biedenkopf jetzt vier weitere Personen bekannt, die sich mit dem Coronavirus infiziert haben. Damit erhöht sich die Zahl derer, die sich mit dem Virus angesteckt haben, auf sieben. Sie sind alle häuslich isoliert. Das Gesundheitsamt hat Kontaktpersonen identifiziert und betreut Betroffene und Kontaktpersonen.

Vor dem Hintergrund dieser neuen Entwicklung, auch in der Qualität der Situation, erarbeitet der Landkreis Marburg-Biedenkopf zur Stunde eine Allgemeinverfügung, mit der Veranstaltungen, zu der 1.000 oder mehr Gäste erwartet werden, untersagt werden. Für Veranstaltungen dieser Größenordnung, die bis zum Inkrafttreten dieser Allgemeinverfügung stattfinden, empfiehlt der Kreis dringend, diese Veranstaltung ausfallen zu lassen. Damit folgt der Kreis auch den Empfehlungen des Hessischen Sozialministeriums und des Bundesgesundheitsministeriums. Gleichzeitig empfiehlt der Kreis, alle Veranstaltungen mit weniger als 1.000 Besuchern ausfallen zu lassen oder zu verschieben. Dies macht der Kreis auch mit eigenen Veranstaltungen: Sie werden ab sofort abgesagt. Die Allgemeinverfügung und die Empfehlung gelten bis auf weiteres. „Dies ist eine angemessene Reaktion auf die aktuelle Entwicklung. Es muss darum gehen, eine weitere Ausbreitung des Coronavirus zu verhindern, zumindest aber zu verlangsamen“, betonte Landrätin Kirsten Fründt. „Wenn viele Menschen an einem Ort zusammenkommen, lässt sich die Risiko einer Virusübertragung nicht sicher beurteilen, so dass der Aspekt der Sicherheit für uns jetzt im Vordergrund steht“, erklärte die Landrätin.

Sie appellierte gleichzeitig auch an das Verantwortungsbewusstsein der Bürgerinnen und Bürger: „Der Aufenthalt in Gruppen auch im privaten Umfeld ist nicht ohne Risiko. Wir alle müssen jetzt Verantwortung für das Allgemeinwohl übernehmen. Dazu gehört auch, vorübergehend soziale Kontakte auf ein Minimum zu reduzieren, was für alle Altersgruppen gilt“, unterstrich die Landrätin.



**Pflegestützpunkt in gemeinsamer Trägerschaft der
Pfleger- und Krankenkassen und des Landkreises
Marburg-Biedenkopf.**

Unser kostenloses Angebot:

- Beratung zu Angeboten in der ambulanten und stationären Pflege
- Beratung zu Pflegegrad und Sozialleistungen
- Vermittlung von Hilfen rund um die häusliche Pflege und Versorgung
- Wohnraumberatung
- Hausbesuche

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf in Marburg

Frau Fichte	Tel. 06421 405 7404
Frau Gockel	Tel. 06421 405 7403
Herr Kurth	Tel. 06421 405 7401

Pflegestützpunkt West in Biedenkopf

Frau Bajraktari	Tel.: 06461 79 3118
Frau Konnerth	Tel.: 06461 79 3115

Pflegestützpunkt Ost in Stadtallendorf

Frau Kretschmar	Tel.: 06428 447 2161
Frau Schikorsky	Tel.: 06428 447 2205

E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

www.marburg-biedenkopf.de

Die jungen Umweltschützer sind unterwegs - bitte nachmachen!



„Umweltschutz geht alle an!“ Das dachte sich auch eine kleine Gruppe von Kindern, die sich spontan, bepackt mit Eimern, Handschuhen und Bollerwagen, auf den Weg durch ihr Dorf machten, um Weggeworfenes einzusammeln. Auf ihrer ersten Sammelaktion staunten die Mädchen nicht schlecht, wieviel Müll sie innerhalb kürzester Zeit einsammeln konnten und gründeten daher kurzerhand eine widerkehrende Aktion zu der jede Woche mehr Kinder dazu stoßen. „Bin zum Müllsammeln verabredet“, erklingt es daher seit einigen Tagen im Ort. Plakate weisen auf die regelmäßig stattfindenden Sammelaktionen hin und fordern andere Kinder zum Mitmachen auf. Dem ein oder anderen wird die Truppe sicher schon begegnet sein. Das Engagement stößt überall auf positive Zustimmung und sensibilisiert „direkt vor unserer Haustür“ auf die aktuellen Themen unserer Welt. Vielleicht verbreitet sich die Aktion, welche unter völliger Eigenregie der jungen Umweltschützerinnen verläuft, sogar über die Grenzen des Ortes hinaus. Kinder aus Nachbarkommunen waren jedenfalls auch schon mit von der Partie. Regt zum Nachmachen an....

Lang gehegter Wunsch nach Verkehrsberuhigung in Roßdorf wird nun baulich umgesetzt

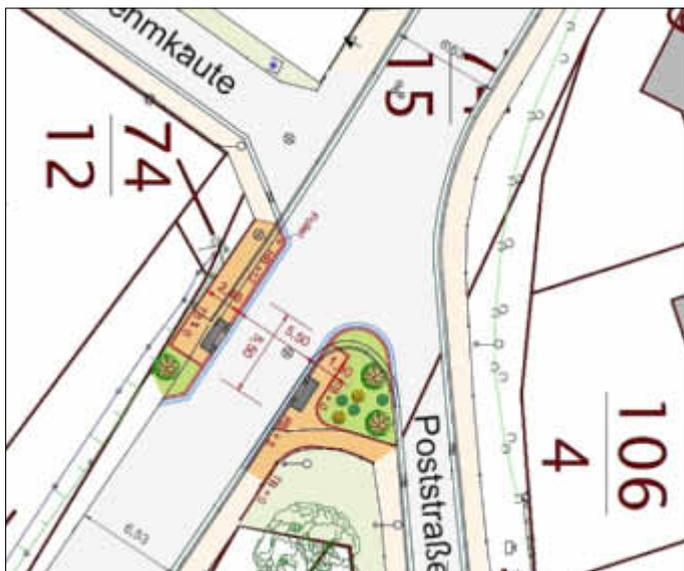


Der Ortseingang von Roßdorf in Richtung Schröck ist bereits seit Langem in der Diskussion. Viele Verkehrsteilnehmer fahren hier zu schnell und nehmen den Ortseingang nicht richtig als solchen wahr, sondern verlangsamen ihr Tempo eigentlich erst vor der Kreuzung Mühlrück. Verschiedentliche Versuche der Stadt hier tätig werden zu können sind gescheitert, so z.B. die Verlegung der Ortstafel. Etwas Besserung brachte die Aufstellung einer Geschwindigkeitsmesstafel, die die Autofahrer zum angepassten Tempo ermahnt.

Dennoch erschienen bauliche Maßnahmen, vor allem zum sicheren Überqueren der Straße durch Fußgänger, weiter angezeigt. Erst als die Stadt Amöneburg signalisierte die Kosten übernehmen zu wollen, stimmte HessenMobil als Straßenbausträger der Landesstraße solchen Maßnahmen grundsätzlich zu.

Daraufhin beauftragte die Stadt ein Ingenieurbüro mit einer Planung, die sodann mit Hessen Mobil abgestimmt werden musste. Nach langen und durchaus schwierigen Gesprächen kam es dann zu einer Verwaltungsvereinbarung zwischen der Stadt Amöneburg und dem Land Hessen. Danach beauftragte die Stadt die Fa. Geißler aus Kirchhain mit der Ausführung. Die Fa. Geißler hat nun mit der Umsetzung begonnen.

Die nachstehende Grafik zeigt die Planung einer Einengung der Ortsdurchfahrt, die mit einer Platzgestaltung kombiniert ist, und zur Verkehrsverlangsamung führt, und Fußgängern einen sicheren Raum zum Überqueren der Straße gibt. Die Kosten belaufen sich auf ca. 35.000 €. Weiter in Planung ist eine Querungshilfe in der Lindenstraße, in etwa auf Höhe der Fa. Fensterbau Rhiel, die mit einer Erweiterung der dortigen Bushaltestelle verbunden sein wird. Diese Maßnahme soll möglichst noch in 2020 im Rahmen eines Umbauprojekts von Bushaltestellen im ganzen Stadtgebiet erfolgen. Diese kann nach Bewilligung der Förderung durch das Land Hessen erfolgen.



Müllabfuhrtermine

Restmüll

wird am Montag, 23.03.2020, in Amöneburg und Rüdigheim, am Dienstag, 24.03.2020, in Erfurtshausen und Mardorf sowie am Mittwoch, 25.03.2020, in Roßdorf abgefahren.

Kompost

wird am Mittwoch, 25.03.2020, in Roßdorf, am Donnerstag, 26.03.2020, in Amöneburg und Rüdigheim, sowie am Freitag, 27.03.2020, in Erfurtshausen und Mardorf, abgeholt.



Unsere Jubilare

Werner Heider feiert 90. Geburtstag



An seinem Ehrentag gratulierten seine beiden Schwestern Philea und Hilga, die Kinder Lieselotte, Peter und Bärbel sowie vier Enkel. Der Jubilar war 50 Jahre, von 1944 bis 1994, bei der Bahn beschäftigt. Sehr gerne verbringt er Zeit in seinem geliebten Garten und bei Arbeiten mit Tiffanyglas. Auch ist er von Beginn an Stammgast beim Mittagstisch im Schwesternhaus.

Zu den Gratulanten gehörten auch Vertreter der städtischen Gremien. So übermittelte Stadtrat Peter Hörl, in Vertretung von Bürgermeister Michael Plettenberg und namens des Magistrats der Stadt Amöneburg, die besten Wünsche. Ortsvorsteher Heinrich Benner gratulierte für den Ortsbeirat Mardorf.

Wir wünschen dem Jubilar alles Liebe und Gute für seinen weiteren Lebensweg.

Wir gratulieren zum Geburtstag in Amöneburg

Frau Margot Kliem, Am Breidenstein 5,

am 25.03.,

70 Jahre

Wir wünschen der Jubilarin alles Liebe und Gute für den weiteren Lebensweg.



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzurufen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.

Eine **neue Notruf-Nummer** startete deutschlandweit am 16. April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Marburg
am Universitätsklinikum Gießen-Marburg (UKGM)

Baldingerstraße

35043 Marburg

Bundesweite Nummer des

Ärztlichen Bereitschaftsdienstes (ÄBD):

116117

Defibrillatoren retten Leben

Die Standorte im Überblick:

- Marktplatz Amöneburg, kostenlose Telefonzelle am Rathaus (rund um die Uhr)
- Verwaltungsgebäude der Stiftsschule (während der Schulzeit)
- Grundschule Amöneburg (während der Schulzeit)
- Grundschule Mardorf (während der Schulzeit)
- VR Bank Roßdorf / Geldautomat (rund um die Uhr)

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg
Berufsbegleitung

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer

Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß,
-15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick

Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauschholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung
Grund- und Behandlungspflege, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme

Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0172/3922297

Ihr Ansprechpartner: Frau Roder, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann

Tel. 06422/6903
0173/3043841

oder

AurA-Tagespflege

Falkenstraße 3, Amöneburg-Mardorf Tel. 06429/8269724

DAHEIM - Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.

Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171

Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp

Weitere Informationen:

Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf

Tel. 112

Krankentransporte

Tel. 06421/19222

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:

Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.

Am Grün 16, 35037 Marburg

Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550

Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Einladung zum Ökumenischen Frauenkreuzweg

Versammelt unter dem Kreuz auf dem Berg

Unter diesem Motto steht der diesjährige **Ökumenische Frauenkreuzweg** am Freitag, **3. April um 18.00 Uhr in Amöneburg**.

Wir beginnen unseren Weg in der Evangelischen Kapelle.

Auf unserem Gang durch den Ort werden wir an fünf ausgewählten Stationen danach fragen, wo das Kreuz Jesu heute steht.

Wir wollen die Leiden von Frauen heute sichtbar machen und sie vor Gott und die Menschen bringen.



Wir wollen bedenken, wie uns die christliche Gemeinschaft, versammelt unter dem Kreuz, trösten und Kraft geben kann. Im gemeinsamen Gebet, als Schwestern, die miteinander auf dem Weg sind, ermutigen wir uns und fragen nach dem, was unsere Hoffnung stärkt. Die letzte Station wird die katholische Kirche St. Johannes d.T. sein.

Nach dem Kreuzweg sind alle herzlich eingeladen zu einem gemeinsamen Fastenessen im katholischen Pfarrheim St. Bonifatius (unterhalb des Friedhofs).

Auf den gemeinsamen Weg freuen sich:

Evangelische und katholische Frauen aus Amöneburg und dem Kirchenkreis Kirchhain mit Marlies Franke (Tel. 06422 1479), katholische Kirchengemeinde Amöneburg, und Ingrid Dönges (Tel. 06422 5868), Ausschuss für Evangelische Frauenarbeit des Kirchenkreises Kirchhain.



Amöneburg - St. Johannes der Täufer
Mardorf - St. Hubertus - Roßdorf - Mariä Geburt u. Johannes d. T.
Rüdighheim - St. Antonius d. E. - Erfurtshausen - St. Michael

Gottesdienstordnung

Samstag, 21. März

Kollekte: für die eigene Kirche
Rüdighheim: 17.30 Uhr Vorabendmesse - mitgestaltet von der Gruppe „Zwischentöne“

Sonntag, 22. März - 4. Fastensonntag (A)

Kollekte: für die eigene Kirche
Roßdorf: 10.30 Uhr Heilige Messe
10.30 Uhr Kinderwortgottesdienst in der Sternstube
Amöneburg: 18.00 Uhr Heilige Messe
Mardorf: 18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Montag, 23. März

Roßdorf: 07.00 Uhr „Startklar“, gemeinsam in die Woche starten – kleine Gebete und Meditation in der Fastenzeit
Rüdighheim: 14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte
Mardorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 24. März

Mardorf: 09.00 Uhr Wortgottesfeier mit eucharistischer Anbetung
Roßdorf: 18.00 Uhr Kreuzwegandacht mit Kreuzwegstationen rund um die Kirche - gestaltet von Diakon Jungmann (bei Regenwetter in der Kirche)
Amöneburg: 18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18:45 Uhr)
19.00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 25. März - Verkündigung des Herrn (A)

Mardorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet
Rüdighheim: 19.00 Uhr Heilige Messe

Kirchliche Nachrichten

Bergexerziten 2020 im Zillertal

Pfarrer Vogler bietet in diesem Jahr wieder „Bergexerziten im Zillertal“ an.

Bergexerziten verbinden Glauben und Gemeinschaftserlebnis miteinander.

Große Vorträge braucht es in den Bergen nicht. Die Strahlkraft der Natur wirkt aus sich heraus. Nähere Informationen bekommen Sie direkt bei Pfarrer Vogler oder im Johanneshaus (Tel. 06422/2882) oder unter www.johanneshaus-amoenburg.de. Hier besteht auch die Möglichkeit, sich anzumelden. Es sind nur noch wenige Plätze frei!

Pilger- und Studienreise nach Kroatien

Vom 20.09. - 02.10.2020 bietet Pfarrer Marcus Vogler im Rahmen der Erwachsenenbildung eine Pilgerreise nach Kroatien an. Ziele werden u.a. Zagreb, der Nationalpark Plitvicer Seen, Sarajevo, Mostar, Medjugorje, Dubrovnik, der Nationalpark Krka, Split, Zadar, Trogir, Sibenik und Pula sein. Auf der Homepage des Johanneshauses unter www.johanneshaus-amoenburg.de finden Sie das ausführliche Reiseprogramm und die Möglichkeit zur Anmeldung.

Donnerstag, 26. März

Roßdorf: 09.00 Uhr Heilige Messe
Mardorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 27. März

Mardorf: 17.45 Uhr Rosenkranzgebet
18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung
19.00 Uhr Heilige Messe
Amöneburg: 19.00 Uhr „ICON“ - Meditative Kreuzwegandacht für die gesamte Seelsorgeeinheit mit Bildern, Band & Livemusik und meditativen Texten zum ökumenischen Jugendkreuzweg 2020

Samstag, 28. März

Kollekte: für das Bischöfliches Hilfswerk „MISEREOR“

Erfurtshausen: 17.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 29. März - 5. Fastensonntag (A)

Kollekte: für das Bischöfliche Hilfswerk „MISEREOR“

Mardorf: 09.00 Uhr Heilige Messe
13.30 Uhr Taufe Anton Theodor Gockel

Amöneburg: 18.00 Uhr Heilige Messe

Mardorf: 18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Wichtige Mitteilung aus dem Pfarrbüro:

Das Pfarrbüro auf der Amöneburg bleibt am Mittwoch, 18.03.2020 und am Freitag, 20.03.2020 geschlossen. Das Pfarrbüro in Mardorf bleibt am Donnerstag, 19.03.2020 und am Dienstag, 24.03.2020 geschlossen.

Info Pfarrämter

Katholisches Pfarramt St. Johannes der Täufer, Amöneburg
Am Johannes 1, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/2103 Fax: 06422/938194
E-Mail: sankt-johannes-amoeneburg@pfarrei.bistum-fulda.de
Katholisches Pfarramt St. Hubertus, Mardorf,
Dorfgraben 6, 35287 Mardorf
Tel.: 06429/285 Fax: 06429/829604
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Seelsorgeteam

Pfarrer Marcus Vogler, Ritterstr. 12, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/899109 (privat) oder 06422/2882 (Johanneshaus)
Mobil: 0171/1070981 (nur für dringende seelsorgliche Notfälle)
E-Mail: pfarrer.vogler@pastoral.bistum-fulda.de
Diakon Wilfried Jockel, Weimarer Str. 14, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422/3540
E-Mail: wilfried-jockel@t-online.de
Diakon Gerhard Jungmann, Kesselgasse 12a, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/6338
E-Mail: gerhardjungmann@freenet.de
Diakon Dr. Paul Lang, An der Hauptstr. 15, 35287 Amöneburg
Tel.: 06429/6143
E-Mail: lang.paul@t-online.de
Vertretung in seelsorgerischen Fällen:
Franziskanerpatres (Kirchhain) 06422/85529
Pfarrer Schött (Bauerbach) 06421/22356

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Wir laden ein zu den Gottesdiensten

Mittwoch, 18.03.2020

Andacht, 19.00 Uhr, Stadtkirche, Passionsandacht, Musik

Sonntag, 25.03.2020

Gottesdienst, 11.00 Uhr, Amöneburg

Mittwoch, 25.03.2020

Andacht, 19.00 Uhr, Stadtkirche, Passionsandacht

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauschholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 22.03. Lätäre

14:00 Uhr Gottesdienst zur Einführung von Pfarrerin Dr. Frauke Krauthelm
Anschließend gibt es Kaffee, Kuchen und Kaltgetränke im ev. Gemeindehaus

Mittwoch, 25.03.

19:00 Uhr Passionsandacht im Gemeindehaus

Wochenspruch

„Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt bringt es viel Frucht.“

(Joh 12,24)

Gemeindeveranstaltungen

Dienstag, 24.03.

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht
17:00 Uhr Kinderchor
20:00 Uhr Chor

Mittwoch, 25.03.

19:00 Uhr Passionsandacht im Gemeindehaus

Donnerstag, 26.03.

19:15 Uhr Flötenkreis

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Nieder Klein, Rüdighelm und Erfurtshausen

Sonntag, den 22.03.

10.00 Uhr Gottesdienst (Schweinsberg)

Dienstag, den 24.03.

9.00 Uhr Krabbelgruppe (Pfarrscheune)
15.30 Uhr Hauptkonfirmandenunterricht
16.30 Uhr Hauptkonfirmandenunterricht
17.30 Uhr Vorkonfirmandenunterricht
20.00 Uhr Chorprobe

Mittwoch, den 25.03.

19.00 Uhr Passionsandacht (Pfarrscheune)



Senioren

„Wünsche und Anregungen
nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485
Brunhilde Gondrum, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2270

wohnberatung

für Senioren
und
Menschen mit
Behinderungen



Wohnberatung kann das Leben erleichtern

Auch im Alter möchte ich noch in meinen vier Wänden leben. Diesen Satz hört man verständlicherweise von vielen Menschen.

Das eigene Zuhause, ein Wohnsitz für das ganze Leben. Das Alter oder gesundheitliche Probleme können jedoch dazu führen, dass Türschwellen, zu schmale Türen, Treppen oder eine zu hohe Badewanne ein Leben im eigenen Heim schwer machen.

Altersgerechte- und Behindertengerechte Umbauten können das Leben erleichtern. Für Umbauten und Hilfsmittel kann man Zuschüsse beantragen, muss somit nicht alle Kosten selber tragen.

Jedoch ist es wichtig, dass erst nach der Antragstellung mit Umbauten begonnen wird.

Auf Wunsch machen wir gerne einen Hausbesuch, vereinbaren einen Gesprächstermin im barrierefreien Museum in Amöneburg.

Martin Kewald-Stapf und Christine Stapf

Telefon: 06422 - 1883

Email: m.kewald-stapf@gmx.de

Aktuell | Erfolgreich | Informativ
Ihr Mitteilungsblatt!

Musikzauber und Rosenduft



So lautete das Motto des Seniorennachmittags am 4. März 2020 im Bürgerhaus Erfurtshausen. Referentin war eine alte Bekannte, nämlich Anneliese Müller aus Dautphetal-Holzhausen. Begleitet wurde sie von Gudrun Bösser, die mit ihrem Akkordeon für die musikalische Umrahmung des Nachmittags sorgte.

Frau Müller war wie immer bestens vorbereitet und hatte zahlreiche Rätsel, Lieder und Geschichten mitgebracht. Für Kurzweil sorgten Spiele und Blumen-Bingo. So erfuhr man, dass Johann Wolfgang von Goethe ein großer Rosenfreund war und er sein Sommerhaus in Weimar mit Kletterrosen bewachsen ließ. Das Heidenröslein oder Heideröslein ist eines der volkstümlichsten Gedichte von Goethe, das auch als Volkslied gesungen wird. Informationen erfuhr man auch über das Rosendorf Steinfurth, heute einem Stadtteil von Bad Nauheim. Dort wurde 1868 das erste deutsche Rosenzuchtunternehmen gegründet.



Für Kaffee und Kuchen hatten wie immer die ehrenamtlichen Helferinnen gesorgt.
Herzlichen Dank dafür!
Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am 1. April 2020 im Schwesternhaus Mardorf

Dränageverband Rüdigheim

Einladung zur Verbandsversammlung

Am Freitag 03.04.2020 um 20:00 Uhr im Jugendheim

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Bericht des Verbandsvorstehers
- 3 Vorlage des Prüfberichts für das Haushaltsjahr 2019
- 4 Entlastung von Vorstand und Rechner
- 5 Unterhaltungsarbeiten im Verbandsgebiet
- 6 Beschlussfassung über den Haushalt 2020
- 7 Verschiedenes

Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Rüdigheim

Einladung zur Genossenschaftsversammlung

Am Freitag 03.04.2020 um 20:30 Uhr im Jugendheim

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Bericht des Jagdvorstandes
- 3 Kassenbericht
- 4 Entlastung des Jagdvorstandes
- 5 Verwendung des Jagdpachtertrags
- 6 Verschiedenes

Der Vorstand

Auf dem Weg ins Jubiläumsjahr ...



... wandern wir von Amöneburg aus in alle Stadtteile.

Die erste Wanderung führt am

**Ostermontag, den 13.04.2020
nach Roßdorf.**

Start ist um **13 Uhr** auf dem **Marktplatz.**

Macht euch mit uns auf den Weg!

Nähere Informationen folgen bald!

Jagdgenossenschaft Amöneburg

Jahreshauptversammlung

Am Donnerstag, den 26. April 2020 ab 19.30 Uhr findet die Versammlung der Jagdgenossenschaft Amöneburg in der Gaststätte Kathrein statt. Hierzu sind alle Jagdgenossen eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl eines Schriftführers für die Versammlung
3. Bericht des Jagdvorstandes
4. Kassenprüfungsbericht
5. Verwendung des Jagdgeldes
6. Anträge zum Jagdpachtvertrag
7. Verschiedenes

Es wird darauf hingewiesen, dass die Versammlung gemäß der gültigen Satzung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

*Jagdvorstand
Ottmar Graf*

Vereine und Verbände

Jagdgenossen Mardorf-Erfurtshausen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Samstag, 04. April 2020 um 19.30 Uhr ins Gemeinshaus Mardorf ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht der Jagdpächter
3. Verlesen des Protokolls
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
6. Wahl eines Kassenprüfers
7. Beschluss über die Verwendung des Jagdpachterlöses
8. Verschiedenes

Die Versammlung ist unabhängig von der Anzahl der anwesenden Jagdgenossen beschlussfähig.

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Der Vorstand

Bürgerverein Mardorf

Der Bürgerverein „Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung e.V.“ informiert:

Wegen der Ansteckungsgefahr durch das Coronavirus werden der Mittagstisch sowie alle sonstigen Veranstaltungen im Schwesternhaus Mardorf bis zum 30. April 2020 abgesagt.

Mardorf, 13.03.20

Der Vorstand

Einladung zur 10. Bürgerhilfes Schulung

„Frage nicht was dein Land für dich tun kann, sondern was du für dein Land tun kannst!“

John F. Kennedy

Dieses Zitat ruft uns Bürger dazu auf, selbst aktiv zu werden und nicht zu warten, bis die Dinge schon irgendwie geregelt werden.

Unter diesem Motto laden wir zur 10. Bürgerhilfes Schulung ein.

Die Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen mit Hilfebedarf zu unterstützen, damit wir alle so lange wie möglich zu Hause leben können.

Zu unseren Angeboten gehören neben verlässlichen Hilfen in der Häuslichkeit eine MoMent!-Gruppe und eine Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz.

Am 23. April beginnt die Schulung mit einem Informationsabend um 18 Uhr im Schwesternhaus in Mardorf.

Innerhalb von 3 Monaten finden 42 Unterrichtseinheiten zu verschiedenen interessanten Themen statt.

Die Schulung befähigt Sie dazu, als Bürgerhelfer/innen für eine Aufwandsentschädigung von 8,-€ pro Stunde in der Bürgerhilfe mitzuwirken. Bitte melden Sie sich, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben oder Sie sich erst mal informieren möchten: Bürgerhilfe Stadt Amöneburg, Telefon 06429 / 82 91 541, Mail buergerhilfe-amoenburg@t-online.de. Ihre Ansprechpartnerin ist Christina Stettin.

Wir freuen uns auf Sie!

Brücker Verein lädt ein zum MÜHLENKONZERT



Jan Luley „Piano Créole“ Programminfo

Tropische Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit, exotische Früchte, hellhäutige Schwarze, die zu karibischen Rhythmen tanzen. Trommeln, wirbelnde Körper, Gelächter in der Luft. Eine Musik, die fesselt, unendlich melancholisch sein kann, dann wieder überschwängliche Fröhlichkeit verbreitet. Pianist Jan Luley hat sich dieser Musik angenommen und spielt die Originalkompositionen der alten Meister, wie Jelly Roll Morton, Louis Jean-Alphonse oder Sydney Bechet, fügt dem Genre aber auch eigene Stücke und neue Klangfarben hinzu. Dazu erzählt er Geschichten der Kreolen, den Nachfahren der europäischen Siedler in der Karibik und Louisiana, ihrer Musik und Kultur. Nach seiner frühesten Komposition „Louisiana Café“ benannte sich vor einigen Jahren ein Jazzclub in Norddeutschland, andere Titel wie „Blues Pour La Menthe“ oder „Boonoonoonous“, dem Titelsong seiner CD mit kreolischer Musik, sind weitere Perlen im kreolischen Stil aus Jan Luleys Feder.

Piano Créole ist ein Programm, das für Jan Luley wie geschaffen scheint, in dem er sein tiefes Bluesverständnis ebenso einbringen kann, wie seine federleichte, rasante Virtuosität über sämtliche Register des Pianos.

Jan Luley „Biographisches“

Der im nordhessischen Bad Hersfeld geborene Sänger und Pianist Jan Luley gehört zu den wenigen Musikern, die sich dem musikalischen Erbe New Orleans' verschrieben haben. Seit vielen Jahren verfolgt er die Spuren kreolischer Musik im traditionellen Jazz, in der Karibik und in brasilianischer Musik. Jan Luley studierte Jazz mit Hauptfach Klavier in den Niederlanden und ist bereits seit über 35 Jahren als Künstler professionell auf (inter-) nationalen Bühnen unterwegs. Seine stilistische Vielfalt, seine improvisatorische Kreativität und seine Virtuosität machen ihn zu einem der vielseitigsten und spannendsten Musiker der heutigen Szene. Mit unterhaltsamen, charmanten Moderationen verknüpft Luley seine Musik mit Stimmungen, Anekdoten und historischen Informationen über die Stücke, über Pianisten und Musikstile. Seine Musik ist zeitlos, pianistisch auf höchstem Niveau, und dazu eine tiefe Verbeugung vor der musikalischen Tradition aus New Orleans in erfrischend zeitgemäßer Umsetzung.

Jan Luley gehört seit Langem zur Top-Riege deutscher Jazz-, Blues- und Boogiepianisten. Er ist auf den unterschiedlichsten CD-Veröffentlichungen zu hören und spielte solistisch oder als Begleiter in den meisten europäischen Ländern auf Festivals, in unzähligen Clubs, sowie in Rundfunk und Fernsehen. Von 1999 bis 2009 war er Pianist der Frankfurter Barrelhouse Jazzband. Im Anschluss an sein Musikstudium belegte Jan Luley Seminare für Kulturmanagement in Hamburg. Er arbeitet als Musikproduzent und organisiert Festivals, Events, Konzertreihen und Workshops.

Donnerstag, 23. April 2020

Beginn: 20:00

Brücker Mühle

(Pumpenraum) in Amöneburg

Vorreservierungen unter: info@brueckerverein.de

Kath. Frauengemeinschaft Mardorf Meditativer Kreuzweg

Am Donnerstag, den 19.03.2020 um 19:30 Uhr gestaltet die katholische Frauengemeinschaft Mardorf in ihrer Kirche einen meditativen Kreuzweg. Eingeladen sind alle Frauengemeinschaften und Interessierte unserer Eingeladene.

Schützenverein 1976 Mardorf e. V.

Einladung

zur Generalversammlung

des Schützenverein Mardorf 1976 e.V.

Hiermit möchte der Vorstand alle Vereinsmitglieder zur diesjährigen Generalversammlung recht herzlich einladen.

Achtung Terminänderung !!!

Datum: 21.03.2020

Beginn: 19:30 Uhr

Ort: Schützenhaus Mardorf

Tagesordnung der Generalversammlung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Neuaufnahmen
4. Bericht des 1. Schützenmeister
5. Bericht des Jugendleiter
6. Bericht des Bogenreferent
7. Bericht des Kassenverwalter
8. Bericht der Kassenprüfer (-Entlastung des Vorstandes)
9. Abstimmung über Annahme der Berichte des Kassenverwalters und der Kassenprüfer
10. Wahl neuer Kassenprüfer
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Mardorf den 14.02.2020

Der Vorstand



Schließung des Rathauses für Publikumsverkehr

Um das Infektionsrisiko und die Gefahr der Übertragung des Coronavirus zu minimieren, bleibt die Gemeindeverwaltung der Gemeinde Gemünden (Felda) ab Montag, den 16. März 2020 bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen.

Die Bediensteten der Verwaltung sind zu den bekannten Öffnungszeiten im Dienst und für Ihre Anliegen zu erreichen unter 06634 / 9606 - 0 oder info@gemuenden-felda.de. Eine Übersicht aller Ansprechpartner mit den Telefonnummern und E-Mail-Adressen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Gemünden (Felda) unter <https://www.gemuenden-felda.de/rathaus-und-politik/ansprechpartner-der-gemeindeverwaltung/>.

Falls zwingend erforderlich (= wichtig und unaufschiebbar) kann telefonisch oder per E-Mail ein Besuchstermin im Rathaus vereinbart werden.

Der Bereitschaftsdienst des Bauhofs ist außerhalb der Dienstzeiten wie gewohnt zu erreichen.

Die Gesundheit der Besucher/innen des Rathauses und der Beschäftigten sowie die Ausbreitung der Infektionskrankheit stehen im Vordergrund. Von daher wird um Verständnis für die Maßnahme gebeten.

*Lothar Bott
Bürgermeister*

Amtliche Bekanntmachungen

**Amt für Bodenmanagement Fulda
Außenstelle Lauterbach**



Aktenzeichen: S 02495513/ 2018

Bekanntmachung

**eines Anhörungstermins und der Ergebnisse von Liegenschaftsvermessungen
nach dem Hessischen Vermessungs- und Geoinformationsgesetz**

Es wird bekannt gemacht, dass in der

Gemeinde: Gemünden/ Felda
Lagebezeichnung: **Ortenröder Straße und Ruppertenröder Straße (L 3073)**
Gemarkung: **Elpenrod**
Flur : 3 Flurstücke: 15/ 8 und 127/ 17 und anliegende Flurstücke

eine Grenzfestlegung Grenzfeststellung Abmarkung

nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 15 des Hessischen Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes vom 6. September 2007 (GVBl. I S. 548) vorgenommen wurde. Über die Maßnahme und deren Ergebnis wird eine Niederschrift aufgenommen.

Vor der Aufnahme der Niederschrift haben die betroffenen Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer, Antragsteller, Erbbauberechtigten sowie Personen, zu deren Gunsten im Grundbuch der zu vermessenden Grundstücke dingliche Rechte eingetragen sind, die Gelegenheit, sich am

Tag	Uhrzeit	Treffpunkt
31. März 2020	09:30	Kreuzung Ortenröder Straße (L3073) mit Hainbacher Straße (K 47)

zu dem Ergebnis der Arbeiten zu äußern.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen vorgenannte Maßnahme kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe bei dem **Amt für Bodenmanagement Fulda - Außenstelle Lauterbach, Adolf- Spieß- Straße 28, 36341 Lauterbach** schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden. Die Maßnahme gilt zwei Wochen nach ihrer Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Lauterbach , den 06.03.2020



 Ochs

Schließung der Kindertagesstätte „Siebenstein“

Die Hessische Landesregierung hat am Freitag, den 13.03.2020 diverse Schritte im Kampf gegen das Corona-Virus veranlasst. Bis zum Ende der Osterferien bleiben die hessischen Kindertageseinrichtungen geschlossen.

In der Kindertagesstätte „Siebenstein“ dürfen demnach bis zum 19. April 2020 keine Kinder mehr betreut werden.

Das Betretungsverbot gilt nicht, wenn beide Erziehungsberechtigten des Kindes oder ein(e) Alleinerziehende(r) zu bestimmten Personengruppen gehören. Für Kinder dieser sogenannten Funktionsträger wie zum Beispiel Polizisten, Feuerwehrleute und medizinisches Personal wird eine Notbetreuung angeboten.

Für weitere Informationen steht Ihnen die Kindertagesstätte „Siebenstein“ unter der Telefonnummer (06634) 8166 gerne zur Verfügung.



Informationen über die Meldepflicht von Hunden

Jede/r Hundehalter/in ist verpflichtet, seinen/ihren Hund anzumelden.

Das Halten eines Hundes in der Gemeinde Gemünden (Felda) ist innerhalb von 2 Wochen

- nach Beginn der Haltung
- nachdem der Hund das Alter von 3 Monaten erreicht hat, anzumelden.

Bei der Anmeldung sind folgende Angaben des Hundes anzugeben:

- Geschlecht
- Farbe
- Rasse
- Abstammung

Weitere Einzelheiten zur Meldepflicht, sowie die festgelegten Steuersätze pro Hund regelt die Hundesteuersatzung der Gemeinde Gemünden (Felda).

Die Hundesteuersatzung der Gemeinde Gemünden (Felda) sowie den Anmeldevordruck finden sie auf der Homepage der Gemeinde Gemünden (Felda). Zudem kann die Anmeldung des Hundes auch persönlich im Rathaus vorgenommen werden.

Einladung zur 13. Sitzung des Ortsbeirates Hainbach

Die Mitglieder des Ortsbeirates Hainbach, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, der Vorsitzende der Gemeindevertretung sowie die Gemeindevertreter/Innen des Ortsteils Hainbach werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Hainbach

**am Freitag, den 20. März um 20:00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus, OT Hainbach**

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr. TOP

20.13.OB5.1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

20.13.OB5.2 Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung

20.13.OB5.3 Mittelanmeldung zum HH 2021/2022

20.13.OB5.4 Verschiedenes

35329 Gemünden (Felda), den 6. März 2020

gez. Lutz
Ortsvorsteher

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Gemeindeverwaltung - Zentrale	(06634) 9606-0
Telefax	(06634) 9606-15
Zentrale E-Mail Adresse	info@gemuenden-felda.de
Homepage	www.gemuenden-felda.de
Hauptverwaltung - Frau Birgit Böcher	9606-10
E-Mail: birgit.boecher@gemuenden-felda.de	
Bürgerservice - Frau Viktoria Maininger	9606-18
E-Mail: viktorina.maininger@gemuenden-felda.de	
Bürgerservice - Frau Dunja Werneburg	9606-12
E-Mail: dunja.werneburg@gemuenden-felda.de	
Bürgerservice - Frau Simone Schmuck	9606-16
E-Mail: simone.schmuck@gemuenden-felda.de	
Bürgerservice - Frau Annette Stuffrein	9606-19
E-Mail: annette.stuffrein@gemuenden-felda.de	
Finanzverwaltung - Frau Corinna Kern	9606-22
E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de	
Gemeindekasse - Frau Bianca Reitz	9606-14
E-Mail: bianca.reitz@gemuenden-felda.de	
Finanz- und Personalverwaltung - Frau Mareike Musch	9606-13
E-Mail: mareike.musch@gemuenden-felda.de	
Bauverwaltung - Frau Iris Rohrbach	9606-20
E-Mail: iris.rohrbach@gemuenden-felda.de	
Bauverwaltung - Frau Mirka Stein	9606-21
Email: mirka.stein@gemuenden-felda.de	
Kindertagesstätte	8166
E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de	
Bau- und Servicehof - Bauhofleiter Herr Udo Richber	918481
Telefax	918482
E-Mail:	bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod	918756

Internet

Homepage www.gemuenden-felda.de
zentrale E-Mail info@gemuenden-felda.de

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden	
• Hausmeister Herr Fischer	9188520
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden	
• Hausmeisterin Frau Martin	918746
Dorzzentrum Ehringshausen	
• Hausmeister Herr Müller	604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod	
• Hausmeister Herr Henkel	1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach	
• Hausmeister Herr Korn	7549034
• Vermietung Herr Lutz	748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach	
• Ansprechpartnerin Frau Braun	8374
Feuerwehrhaus Rülfenrod	
• Ansprechpartner Herr Klein	919942
• Ansprechpartner Herr Griesler	919943
Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden	
• Hausmeisterin Frau Scherer	8827

Ortsvorsteher / Ortsvorsteherinnen

Burg-Gemünden, Herr Albert	8099649
Ehringshausen, Herr Dr. Müller	604
Elpenrod, Frau Henkel	8956
Hainbach, Herr Lutz	748
Rülfenrod, Herr Klein	237016

In den Ortsteilen Nieder-Gemünden und Otterbach konnte kein Ortsbeirat für die XI. Legislaturperiode gestellt werden. Bei Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter 0 66 34 / 96 06-0.

Diakoniestation Ohm-Felda

Zur Alten Hohle 18, 35325 Mücke
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke

Die Pflegeprofis:

- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel: 06400 9599490, Fax: 06400 9599499

Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de

E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung

Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I - Burg-Gemünden

Ortsgerichtsvorsteher: *Bernd Deichert,*

Weideweg 3,

Tel. 06634 - 8464

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Arno Philippi,*

Ohmstraße 10,

Tel. 06634 - 1517

Ortsgericht Gemünden (Felda) II - Nieder-Gemünden

Ortsgerichtsvorsteher: *Hartmuth Schäfer,*

Hohlstraße 14,

Tel. 06634 - 390

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Bodo Karnasch,*

Homberger Straße 22,

Tel. 0172 - 6422448

Ortsgericht Gemünden (Felda) III - Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgerichtsvorsteher: *Michael Weicker,*

Am Zollstock 3,

Tel. 06634 - 918987

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Gerhard Rühl,*

Örtenröder Straße 27,

Tel. 06634 - 8144

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV - Ehringshausen und Rülfenrod

Ortsgerichtsvorsteher: *Hans-Werner Heini,*

Gartenweg 6,

Tel. 06634 - 716

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Wolfgang Beutberger,*

Birkenweg 16,

Tel. 06634 - 1732

Schiedsamt Gemünden (Felda)

zuständig für alle Ortsteile

Schiedsfrau

Antje Schäfer

Hohlstraße 14

35329 Gemünden (Felda)

Tel.: 06634/919544

(Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr)

Stellvertretende Schiedsfrau

Anneliese Philippi

Ohmstraße 10

35329 Gemünden (Felda)

(Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr)

Tel.: 06634/1517

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann

und Polizeioberkommissar Helmut Lerch

(Polizeistation Alsfeld)

Tel.: 06631/974-0

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer **freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr**

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.

Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!

Bei der Sperrmüllsammung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührensammelmarken) eingesammelt.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von

Montag bis Donnerstag

von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr

und Freitags

von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr

geöffnet.

Es besteht die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren dort betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Informationen erhalten Sie in der Kindertagesstätte unter der Telefonnummer: (06634) 8166.



Gemündener Ferienprogramm 2020

- Aufruf zum Mitmachen -

Die Gemeinde Gemünden (Felda) beabsichtigt auch in den diesjährigen Sommerferien wieder ein attraktives und umfassendes Ferienprogramm für Kinder anzubieten. Die Gemeinde ist zum Gelingen sehr stark auf die Mithilfe von Vereinen, Initiativen, Firmen und Privatleuten angewiesen und strebt eine enge Zusammenarbeit an. Deshalb ruft die Gemeindeverwaltung alle Interessierten dazu auf, sich mit einem oder mehreren Programmpunkten am Ferienprogramm für Kinder aktiv zu beteiligen.

Die Angebote hierzu können während der gesamten Ferienzeit (06.07.2020 – 14.08.2020) stattfinden.

Anmeldeschluss ist am Freitag, den 31. März 2020.

Anmeldeformulare bekommen Sie im Bürgerbüro der Gemeinde Gemünden (Felda), unter www.gemuenden-felda.de oder auch in dieser Ausgabe des Ohmtalboten.

Wir hoffen auf guten Zuspruch und bedanken uns schon im Voraus für ihr Engagement.

Bei Rückfragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung, **Frau Werneburg Tel.: 06634-960612.**

**Anmeldung einer Veranstaltung für die Ferienspiele 2020 der
Gemeinde Gemünden (Felda)**

An die
Gemeindeverwaltung
Rathausgasse 6
35329 Gemünden (Felda)

Titel / Thema:

Kursleiter (Verein, Firma oder Privatperson):

Ansprechpartner:

(Name, Anschrift, Telefon, Email und/oder Fax)

Treffpunkt:

Termin:

Beginn/Abfahrt*: .. Uhr; Ende/Ankunft*: .. Uhr

Begrenzung der Teilnehmerzahl: ja* / nein* Teilnehmer

Mindestalter der Teilnehmer: Höchstalter:

Teilnehmerbeitrag: Euro pro Person

Wird Verpflegung angeboten: ja* (welche?)
/ nein*

Kosten für die Verpflegung in den Teilnehmerbeitrag einrechnen. Veranstalter im rechtlichen Sinne ist immer die Gemeinde Gemünden (Felda).

Bei Regen fällt die Veranstaltung aus? ja* / nein*

Ist eine gesonderte Einverständniserklärung der Eltern nötig? (falls ja, bitte mit der Anmeldung abgeben) ja* / nein*

****Nichtzutreffendes bitte streichen!***

Formular bitte vollständig ausfüllen! Mit kurzer Veranstaltungsbeschreibung spätestens bis zum **31.03.2020** abgeben.

Bitte zurück an:
Gemeinde Gemünden (Felda), z. Hd. Frau Werneburg, Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda) oder E-Mail: dunja.werneburg@gemuenden-felda.de

Bitte beschreiben Sie Ihre Veranstaltung in wenigen Sätzen (für das Programmheft):

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Gibt es besondere Dinge für die Veranstaltung zu beachten?

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Müssen die Kinder etwas mitbringen?

.....
.....
.....
.....
.....
.....

(Ort, Datum)

(Unterschrift Kursleiter / Veranstalter)

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr.

07.30 - 16.45 Uhr

Fahrplanauskunft: „Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten am RMV Servicetelefon unter der Rufnummer 069 / 24 24 80 24 erfragen.

Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:

VGO Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH

Verwaltung: Bahnhofstraße 14 (im Bahnhof

Info-Telefon:

06631/963333

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 45: Limburg - Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück

Buslinie MR - 82: Kirchhain - Homberg - (Burg- u. Nieder-Gemünden) und zurück

VB-71: Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück

VB-77: Helpershain - Feldatal - Elpenrod - Mücke

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Öffnung des Sammelplatzes für die Annahme von Grüngut in Gemünden (Felda)

Die Sammelstelle in Nieder-Gemünden, Hinter dem Kahlen Berg ist jeden Samstag von 10:00 Uhr -12:00 Uhr geöffnet.

EUTB-VB: Offene Beratung in der Gemeinde Gemünden/Felda

Das nächste offene Beratungsangebot der „Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung“ im Vogelsbergkreis (EUTB-VB) findet am **Donnerstag, den 26.03. 2020 zwischen 16:00 - 17:30 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Gemünden, Rathausgasse 6, statt.

Die Beratung bietet allen Menschen, die von Behinderung bedroht oder betroffen sind sowie deren Angehörigen ein kostenloses, individuelles und niedrigschwelliges Beratungsangebot. Der zuständige Teilhabeberater, Berthold Sommer, bittet möglichst um vorherige **Terminvereinbarung** unter 06631 802 6718 oder per E-Mail b.sommer@eutb-vb.de



Gefördert durch:
Bundesministerium für Arbeit und Soziales
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Träger:

Kompass Leben e.V., Pestalozzi Str. 1, 36358 Herbstein - Tel.: 06643 91853 0 -
Fax: 06643 91853 451 - info@kompassleben.de - www.kompassleben.de

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum 89. Geburtstag am 19.03.2020
Anna Müller
Feldastraße 48
OT Nieder-Gemünden

zum 75. Geburtstag am 19.03.2020
Karl-Heinz Ziegler
Burggasse 17
OT Burg-Gemünden

zum 83. Geburtstag am 24.03.2020
Oswald Diegel
Hauptstraße 58
OT Ehringshausen

Denken Sie rechtzeitig an Ihre:

Danksagung



Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

VHS - Nachrichten

Kursangebot

Zweigstelle Gemünden

Ansprechpartner: Monika Kömpf, Pestalozzistraße 12, 35329 Gemünden (Felda), 06634 / 8257

Anmeldungen direkt an die VHS.

Anmeldeformulare und weitere Information sind den Kursbüchern zu entnehmen, per E-Mail an www.vhs-vogelsbergkreis.de oder bei Frau Kömpf erhältlich.

Aktuelles Kursangebot für Frühjahr 2020

Smartphone/Tablet - Aufbauwissen und Fragenklärung
Kurs Nr.: 201-5403

Yvonne Jung

4 Treffen, Di. 19.00 Uhr bis 21.15 Uhr, ab 21.04.2020

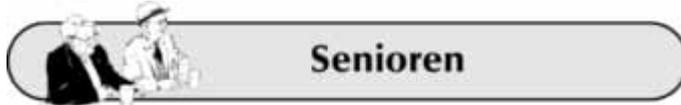
Gemünden-Nieder-Gemünden

Pestalozzischule, Pavillon

Staffelpreise: 4-5 Personen 84,- €

Ab 6 Personen: 56,- €

Verbindliche Anmeldung bis 14.04.2020



Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:

Vorsitzender Peter Gabriel
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf

Tel.: 06634/503

Tel.: 06634/1512

Emailadresse: gabriel.pe@gmx.de

Homepage: www.seniorenbeirat-gemunden-felda.de



Eine Einrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Öffnungszeiten:

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat jeweils in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr.

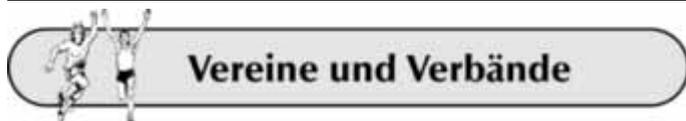
Fällt dieser Donnerstag auf einen Feiertag, ist der Treff leider geschlossen.

Es besteht die Gelegenheit zum miteinander Spielen, Stricken, Lesen, Reden und mehr.



(Eigener Kuchen und andere Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden)
Neben einer Teeküche stehen Bücher, diverse Gesellschaftsspiele und ein Internetanschluss zur Verfügung.

Die angebotenen Bücher dürfen gerne mit nach Hause genommen werden.
Eine Rückgabe ist, solange der Vorrat reicht, nicht erforderlich.



Freiwillige Feuerwehr Elpenrod Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Elpenrod, die für den 03.04.2020 terminiert war, wird auf unbestimmte Zeit verschoben.

„Fördergemeinschaft 750 Jahre Burg-Gemünden e.V.“

traf sich zur ersten Jahreshauptversammlung

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Am vergangenen Freitag trafen sich die Mitglieder der „Fördergemeinschaft 750 Jahre Burg-Gemünden e.V.“ im Schulungsraum des Burg-Gemündener Feuerwehrgerätehauses zu ihrer ersten Jahreshauptversammlung.

Vorsitzender Roland Wagner erinnerte in seinem Bericht an die Geburtsstunde des neuen Vereins.

Mit dem Hinweis: „Burg-Gemünden wird 750 Jahre alt. Dieses Ereignis muss würdig begangen werden“, hatte Ortsvorsteher Florian Albert zu einem ersten „Planungstreffen“ ins Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden eingeladen.

Nach mehreren weiteren Zusammenkünften wurde schließlich am 15. August 2019 die „Fördergemeinschaft 750 Jahre Burg-Gemünden e.V.“ offiziell gegründet, die Satzung verabschiedet und der Vorstand gewählt, der sich wie folgt zusammensetzt:

Vorsitzender Roland Wagner, stellvertretender Vorsitzender Florian Albert, Kassenwart Gerhard Fleischhauer, Schriftführer Roland Albert, Pressewartin Hannelore Diegel, Beisitzerin Andrea Albert und Beisitzer Hans Rittmannsperger, Ulrich Kratz und Mario Leipnitz. Zu Kassenprüfern wurden Wolfgang Duskocz (für ein Jahr) und Eckhard Reitz (für zwei Jahre) gewählt.

Zweck der Fördergemeinschaft ist, die Koordinierung der Burg-Gemündener Vereine zur Vorbereitung der 750-Jahrfeier in Burg-Gemünden im Jahr 2024. Aber nicht nur Vereine, sondern jeder, der bei der Gestaltung der 750-Jahrfeier mitwirken möchte, in welcher Art auch immer, oder den Verein nur durch seine Mitgliedschaft unterstützen möchte, kann Vereinsmitglied werden.

Am 24. September 2019 wurde vom Amtsgericht Gießen die Eintragung des Vereins ins Vereinsregister und die Anerkennung als eingetragener Verein und am 14. Oktober 2019 die Gemeinnützigkeit nach §§ 51, 59, 60 und 61 der Abgabenordnung, vom Finanzamt Alsfeld-Lauterbach bestätigt.

Inzwischen wurde ein vom stellvertretenden Vorsitzenden Florian Albert kreierter Flyer zum Zwecke der Mitgliederwerbung erstellt und unter der Dorfbevölkerung verteilt, neben Vorstandssitzungen nahmen Mitglieder des Vorstandes an einer Infoveranstaltung zur 1250-Jahrfeier in Nieder-Gemünden, am Glühweinabend der Burschenschaft „Burgkameraden“ sowie an Besprechungen des Kulturrings Gemünden und der Burg-Gemündener Intervallrunde teil. „Und dankenswerter Weise ist auch schon eine erster Spendeneingang in Höhe von 50 Euro zu verzeichnen“, gab Vorsitzender Roland Wagner bekannt.

Die Versammlung stimmte einhellig dem Vorschlag des Vorstandes über die Mitgliedsbeiträge, 12 Euro für einzelne Personen pro Jahr und 36 Euro für Vereine und Firmen pro Jahr, zu.

Florian Albert informierte über die Mitgliederwerbung deren Schwerpunkt zukünftig im gezielten Ansprechen von Einzelpersonen sowie Vereinen und Firmen liegen sollte.

Roland Wagner berichtete in Vertretung für Kassenwart Gerhard Fleischhauer über die Kassenlage des Vereins. Da außer dem schon erwähnten Spendeneingang bislang noch keinerlei Finanzbewegungen stattgefunden hatte, entfiel auch der Bericht der Kassenprüfer. Da Wolfgang Duskocz satzungsgemäß als Kassenprüfer trotzdem ausschied, wurde Stefan Wehrwein neben Eckhard Reitz zum neuen Kassenprüfer gewählt. Schriftführer Roland Albert informierte die Versammlungsmitglieder über die Arbeiten am Heimatbuch zur 750-Jahrfeier von Burg-Gemünden. Er stellte exemplarisch ein Beispiel aus dem Kapitel „Häuserbuch“ vor, das bereits von Vereinsmitglied Freya Kehr-Linke akribisch erarbeitet wurde. Die Anwesenden votierten für die Weiterarbeit an diesem Projekt.

Albert hofft, dass noch weitere Mitarbeiter für das arbeitsintensive Buchprojekt gefunden werden und appelliert dementsprechend auch an die Vereinsmitglieder. Zudem bittet er, weitere Materialien wie Bilder, Dokumente und Entsprechendes für das neue Heimatbuch zur Verfügung zu stellen, die selbstverständlich auf Wunsch nach dem Einscannen wieder an die Eigentümer zurückgehen.

Diesem Appell schloss sich Vereinsmitglied Bernd Müller an, indem er die örtlichen Vereine darum bittet, Übersichten über ihre Vereinsgeschichten zur weiteren Verarbeitung an ihn weiter zu leiten.

Ein Vorschlag von Wolfgang Duskocz, auch Vereinsmitglieder zwecks Ideenaustausch zu den Vorstandssitzungen einzuladen fand die Zustimmung der Versammlungsmitglieder.

Aktivitäten im laufenden Jahr

Der „Förderverein 750 Jahre Burg-Gemünden e.V.“ wird am 17. April am Kommerzabend zum 100-jährigen Bestehen des TSV Burg-Nieder-Gemünden teilnehmen, sich mit einem Informationsstand beim stehenden Festzug (evtl. mit dem traditionellen Burghodmodell) anlässlich der Nieder-Gemündener 1250-Jahrfeier präsentieren und auch aktiv am 5. Dezember am Weihnachtsbudenzauber der Burg-Gemündener Vereinsgemeinschaft teilnehmen. Letzteres könnte nach Aussage von Vorstandsmitglied Hans Rittmannsperger nach rechtzeitiger Planung auch auf der Burganlage in Burg-Gemünden stattfinden.

Des Weiteren lädt der 750-Jahr-Förderverein auch schon jetzt im Rahmen der kommenden Gemündener Kulturwochen, für den 7. November zu dem ganz speziellen Leseabend mit Anna Zimmer „Grimms Märchen off Platt“, ins Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden ein. Denn bei Anna Zimmers Lesungen „schwätze“ die liebenswerten Märchenfiguren oberhessisches Platt, da ist der Spaß schon vorprogrammiert.

Inzwischen wurde eine eigene E-Mail-Adresse für den Verein erstellt. Die Zugangsdaten für das E-Mail-Postfach über www.web.de, Benutzername / E-Mail-Adresse: burg-gemuenden@web.de.



Vorstand und Mitglieder der „Fördergemeinschaft 750 Jahre Burg-Gemünden e.V.“ (hier bei der ersten Jahreshauptversammlung) stehen in den Startlöchern und haben schon einiges auf den Weg gebracht.

Förderverein Gemünden/Felda der Diakoniestation Ohm/Felda

Wichtige Information!

Aufgrund der aktuellen Situation müssen wir unsere Jahreshauptversammlung, die am Donnerstag, den 19. März im Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden stattfinden sollte, leider absagen.

Damit verbunden ist leider auch die Tatsache, dass wir die im Rahmen dieser Jahreshauptversammlung geplante Informationsveranstaltung „Hörgeräte - viel mehr als nur hören“ ebenfalls absagen müssen.

Wir bedauern dies sehr, sehen aber aufgrund der derzeitigen Ausbreitung des Corona-Virus und der daraus resultierenden Empfehlungen staatlicher und kommunaler Behörden in Bezug auf Veranstaltungen keine Alternative.

Dafür bitten wir sehr herzlich um Verständnis.

Auch die Jugendfeuerwehr Ehringshausen zog Bilanz

Ehringshausen (hkd). „Mit einer zwar kleinen und auch jungen Mannschaft wollen wir weiterhin an Wettbewerben in 2020 teilnehmen“, so die Jugendfeuerwehrwartin der Ehringshäuser Jugendfeuerwehr Mareike Musch zu dem Thema: „Was erwartet uns in 2020?“ während der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ehringshausen am letzten Samstag.

Derzeit sind es elf Jungen und ein Mädchen, die voller Elan in der Jugendfeuerwehr Ehringshausen aktiv sind.

Mareike Musch berichtete von 39 Übungen in feuerwehrtechnischer Ausbildung und allgemeiner Jugendarbeit.

Traditionell hatten die Aktivitäten der Jugendgruppe gleich Anfang des Jahres mit dem Einsammeln der Weihnachtsbäume begonnen und die wettbewerbsfreie Zeit war mit feuerwehrtechnischem Unterricht wie Fahrzeugkunde, Üben von Knoten und Stichen sowie Spielabenden verbracht worden.

Gemeinsam mit den Jugendfeuerwehren von Burg- und Nieder-Gemünden wurde die Jugendflamme der Stufe I durchgeführt, für die zuvor auch gemeinsam geübt worden war und bei deren Abnahme am 27. April in Ehringshausen, drei Ehringshäuser Jugendfeuerwehrmitglieder die Jugendflamme der Stufe I erreichten.

Des Weiteren hatten die Jugendfeuerwehrmitglieder mit der Staffel am 23. Juni am Städte- und Gemeindepokal der Feuerwehr Ermenrod in Groß Felda teilgenommen und dabei mit 1407 Punkten den zweiten Platz belegt, sie waren am 30. Juni beim Kreisentscheid in Homberg dabei wo sie mit 1397 Punkten den dritten Platz errangen und sich damit für den Osthessencub qualifizierten, bei dem dann am 8. September in Niederaula mit 1375 Punkten Platz neun erreicht wurde. „Mit einer zum Teil sehr jungen Staffel haben wir tolle Leistungen gezeigt“, hob die Jugendwartin hervor. Leider sei beim Staffellauf während des Osthessencubs ein Fehler unterlaufen, sodass keine bessere Platzierung erreicht werden können.

Dafür seien aber alle Kinder und Jugendliche bei dem vorgeführten Löschangriff von allen Schiedsrichtern sehr gelobt worden. Bleibe abzuwarten, wie sich die Staffel in der kommenden Saison entwickeln werde, da weitere „alte Hasen“ herausfallen und sich die Staffel dadurch nochmals verjüngen würde. „Trotzdem gehen wir mit viel Motivation in das Jahr 2020“, betonte Mareike Musch. Für das laufende Jahr ist gemeinsam mit den Jugendfeuerwehren aus Burg- und Nieder-Gemünden zur Mitgliederwerbung am 25. April ein Aktionstag geplant. Mareike Musch: „Das Aufrechterhalten der Jugendfeuerwehr in Ehringshausen liegt uns allen am Herzen. Gleichwohl möchte ich darauf hinweisen, dass die Entwicklung in den letzten Jahren eher rückläufig ist. Ich appelliere daher an alle Kinder und Jugendlichen weiterhin beständig zu den Übungen zu kommen, damit ein Aufrechterhalten der Jugendfeuerwehr möglich ist.“



Auch die Ehringshäuser Jugendfeuerwehrmitglieder zogen am Samstag Bilanz und wählten einen neuen Vorstand. Hintere Reihe von links: Betreuer Alexander Diegel-Bräuer, Jugendfeuerwehrwartin Mareike Musch, GBI Tobias Tomaszewski, Vorstandsmitglieder Elian Semmler, Marlon Schäfer und Louis Stein, 1. Vorsitzender Lennart Rechmann, Rechner Jakob Well und Gemeindejugendfeuerwehrwart Louis Kraus. Vordere Reihe von links: Vorstandsmitglieder Romy Bräuer und Benedikt Eckstein, Rechner Bela Bräuer und Vorstandsmitglied Johann Giersfeld.

دعوة – Einladung – دعوت

Jeden 3. Mittwoch im Monat

Begegnungscafé
تعارفنا و تروم
من اخ و وقت
Mittwoch, 18.03.20
17 – 19 Uhr
ev. Gemeindesaal
Nieder-Gemünden

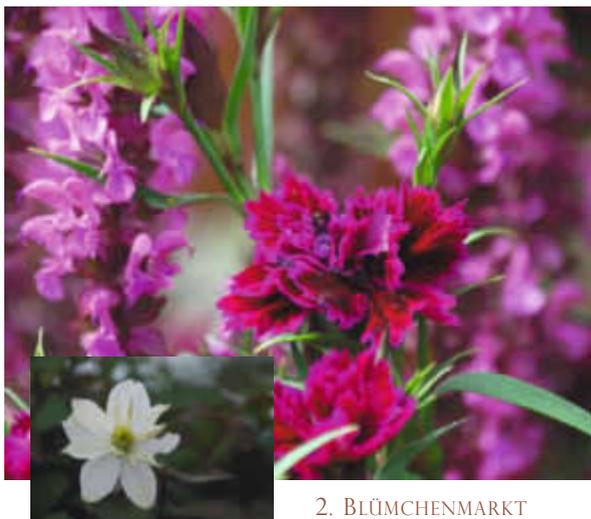
Fällt aus

...spielen, Musik,
...küchen lernen sich
Flüchtlinge und Einheimische kennen!
Miteinander reden statt übereinander!

Es sind die
Begegnungen
mit
Menschen
die das
Leben
lebenswert machen.
(Guy de Maupassant)

Flüchtlingsinitiative Gemünden/Feils

Pflanzentauschbörse 18. April 2020



Ist etwas übrig im Garten?

Zuviel gepflanzt und gesät?

Schon lange gesucht?

Egal ob Tomatensetzling oder Akelei:

Einfach mitbringen und tauschen!

2. BLÜMCHENMARKT VON 11 BIS 16 UHR

- Pflanzen aus dem eigenen Garten mitbringen: geteilte Stauden, selbst gezogene Blumen, Kräuter und Gemüsepflanzen, die einfach übrig sind.
- Auf Entdeckungsreise gehen: Gibt es Schönes kostenlos für meinen Garten und Balkon?
- Auch wer nichts mitbringt, kann etwas mitnehmen!

MÜHLGASSE 6,
35329 GEMÜNDEN-EHRINGSHAUSEN

WORLD MUSIC IN CONCERT
MALĀ ISBUSCHKA
ORIENT - OCCIDENT

**Das Konzert wird verschoben,
der neue Termin bekanntgegeben.**

www.MALASBUSCHKA.DE

"Isbuschka" entführt den Zuhörer auf eine musikalische Reise. Der Quartett interpretiert traditionelle Musik aus dem Orient und in einer sensiblen und berührenden Weise, dass sie jeden verzaubert. Mehr als fünfzehn Musikinstrumente und Lieder aus zwanzig verschiedenen Ländern sind in einem Konzert? Klingt beeindruckend und genauso wirkt es auf das Publikum.

Samstag, 21.03.2020
20:00 Uhr, ev. Kirche Nieder-Gemünden, Hohlstrasse
Einlass: 19:00 Uhr

Veranstalter ist die Flüchtlingsinitiative Gemünden.
Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über Spenden.

Kontakt: Fl-Gemunden@t-online.de
Gerne tragen wir Sie auch in unseren Info-Verstärker ein

Landfrauenverein Burg-Gemünden

Liebe Landfrauen Burg-Gemünden

Aus aktuellem Anlass verschieben wir die JHV vom 20.03.20. Ein neuer Termin wird fristgerecht hier im Mitteilungsblatt bekannt gegeben.

Freiwillige Feuerwehr Ehringshausen

Beförderungen und Ehrungen bei der Jahreshauptversammlung der FF Ehringshausen

Gemünden-Ehringshausen (eva). Neben einem Jahresrückblick standen Beförderungen und Ehrungen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ehringshausen, die am Samstag im Dorfgemeinschaftshaus in Ehringshausen stattfand und zu der Vorsitzender Ingo Schmid, im Besonderen auch Gemeindebrandinspektor (GBI) Tobias Tomaschewski, den stellvertretenden GBI Patrick Schön, Bürgermeister Lothar Bott, sowie Ortsvorsteher Jörg Müller begrüßen konnte. Derzeit, so Ingo Schmid, gehören der Freiwilligen Feuerwehr Ehringshausen 169 Mitglieder an, darunter 25 Mitglieder der Ehren- und Altersabteilung. In seinem Jahresbericht informierte der Vorsitzende über die Aktivitäten des Vereins, die gleich im Februar mit der Absicherung des traditionellen Ehringshäuser Faschingsumzuges begonnen hatten. Im Mai war die Wehr beim Festzug im Rahmen des Homberger Stadtfestwehrtages in Schadenbach und im Juni beim Feuerwehrfest in Ermenrod aktiv vertreten.

Wie gewohnt nahm Ende Juni eine Abordnung an der Ehringshäuser Dorf-Olympiade teil, im Oktober hatte der Verein mit „tollem Erfolg“, wie Schmid extra hervorhob, die Bevölkerung wieder zu der Spezialität „Schäufelchen-Essen“ in Ehringshausen eingeladen und wie auch schon seit vielen Jahren hatte die Feuerwehr am Volkstrauertag im November eine Ehrenwache am Ehrenmal in Ehringshausen gestellt.

Wehrführer Jan Schäfer informierte, dass der Ehringshäuser Einsatzabteilung derzeit 33 Mitglieder angehören und inzwischen mit der Ausstattung von 15 Aktiven mit neuen Pagern seit Mai letzten Jahres, das digitale Zeitalter bei der Alarmierung Einzug gehalten habe. Um die Verfügbarkeit der Einsatzkräfte bei Alarmierungen besser überblicken zu können, wurde ein Alarmmonitor in der Umkleide im Feuerwehrgerätehaus eingerichtet. Vier Aktive, so Schäfer, gehören dem Katastrophenschutz der Gemeinde Gemünden an und Jan Schäfer selbst sowie Eike Lein und Lukas Becker unterstützen bei Tageseinsätzen den 1. Zug der Gemeinde Gemünden. Neben einer Großübung während des Gemeindefestwehrtages in Hainbach, in dessen Rahmen Marco Holland zum Oberlöschmeister befördert wurde, waren mit dem Löschzug Ost (Ehringshausen, Rülfenrod und Otterbach) zehn „normale“ Übungen und eine Alarmübung bei Dunkelheit in Ehringshausen durchgeführt worden. In den Wintermonaten hatten Unterrichtsabende zu den Themen: Knoten und Stiche, Sprechfunk- und Atemschutzausbildung, UWW Unterweisung und Lebensrettende Sofortmaßnahmen stattgefunden.

Insgesamt war die Feuerwehr zu elf Einsätzen alarmiert worden, die sich in vier Brandeinsätze, sechs technische Hilfeleistungen und einen Brandsicherheitsdienst aufgliedern. Bei der näheren Erläuterung erwähnte Schäfer insbesondere den Einsatz zur Beseitigung von Schäden während des Sturmtiefs „Eberhardt“ im März, einen Kaminbrand im Mai in Elpenrod, den großflächigen Waldbrand im September zwischen Burg-Gemünden und Bernsfeld, die technische Hilfeleistung nach einem Verkehrsunfall in Ehringshausen sowie die Bekämpfung eines ausgedehnten Saunabrandes im Dezember und einen Kaminbrand im Januar in Nieder-Gemünden.

Schäfer berichtete von „einigen Veränderungen“ bei der Feuerwehrausrüstung. So konnten zum größten Teil durch Spenden von Privatpersonen, Firmen und Vereinen eine Bohrmaschine mit Türöffnungssatz, ein Schornsteinfegersatz, eine Säbelsäge, Fallsignale, Verkehrsleitkegel sowie eine Feuerlöschkreiselpumpe angeschafft werden. Des Weiteren wurden überalterte Ausrüstungsgegenstände erneuert und ein neuer Anhänger für die technische Hilfeleistung gekauft und entsprechend umgebaut, während der „alte“ Anhänger, nach einem Umbau, nun der Jugendfeuerwehr zur Verfügung stehen wird.

Die größte Anschaffung war jedoch das neue Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W mit dem Fahrgestell IVECO Daily und dem Aufbau BTG, das am 15. Februar offiziell in Dienst gestellt wurde.

Auch hatte die Feuerwehr beim Ehringshäuser Haineslauf wieder die Absicherung übernommen und lobend erwähnte der Wehrführer die zahlreichen ehrenamtlich geleisteten Stunden, die bei der Planung des neuen Fahrzeuges, verschiedenen Umbauten sowie der Umgestaltung des Anhängers erbracht worden waren.

„Die derzeitige rege Beteiligung und das Interesse an Lehrgängen begeistert mich sehr, da eine stetige Weiterbildung der Einsatzkräfte für uns sehr wichtig ist. Daher freue ich mich auch in diesem Jahr wieder auf eine gute Lehrgangsbeteiligung“, so Jan Schäfer, der lobend die erfolgreichen Absolvierungen von Fortbildungsveranstaltungen der Aktiven erwähnte. Im Rahmen des Rechenschaftsberichtes informierte Rechner Dennis Becker über die Finanzen der Feuerwehr. Marco Holland und Fabian Semmler hatten die Kasse geprüft und bescheinigten eine einwandfreie Kassenverwaltung, worauf dem Vorstand auf Antrag einstimmig Entlastung erteilt wurde. Neben Marco Holland wurde für das laufende Jahr Volker Schäfer zum Kassenprüfer gewählt.

Grußworte

Der stellvertretende Gemeindebrandinspektor (GBI) Patrick Schön, Bürgermeister Lothar Bott und auch Ortsvorsteher Jörg Müller dankten der Einsatzabteilung für die geleistete Arbeit. Patrick Schön zog Bilanz über die 27 Einsätze auf Gemeindegebiet im vergangenen Jahr. Die Berichte der Ehringshäuser Feuerwehr, insbesondere auch die Informationen über die Aktivitäten der Kinder- und Jugendfeuerwehr stimmten in hoffnungsvoll, hob Bürgermeister Lothar Bott hervor. In Bezug auf die Anschaffung des neuen Einsatzfahrzeuges richtete Bott Lob und Dank an die zahlreichen Sponsoren und insbesondere vor Ort an die Feuerwehr und weitere Ehringshäuser Vereine, die durch ihre Spendenbereitschaft erheblich zur Finanzierung des Fahrzeuges beigetragen hatten.

Beförderungen und Ehrungen:

Annika Bromm wurde zur Feuerwehrfrau und Lukas Becker, Andre Vollpert und Yannik Brüssel-Mujic zu Hauptfeuerwehrmännern befördert. Für besonders guten Übungsbesuch erhielten Philipp Bromm, Klaus Eckstein und Marco Holland ein kleines Dankeschön. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden während der Versammlung Dieter Runzheimer, Tim Schäfer und in Abwesenheit Katharina Well und für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit Torsten Stein und Karl Werneburg besonders geehrt. Neben einem Jahresrückblick standen Beförderungen und Ehrungen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ehringshausen.



Von links: Bürgermeister Lothar Bott, Lukas Becker, stellvertretender GBI Patrick Schön, Annika Bromm, Eike Lein, Dieter Runzheimer, Yannik Brüssel-Mujic, Tim Schäfer, Philipp Bromm, Vorsitzender Ingo Schmid, Klaus Eckstein, Karl Werneburg, Thorsten Stein, Marco Holland, GBI Tobias Tomaschewski, Andre Vollpert und Wehrführer Jan Schäfer.

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am **Samstag, den 04. 04. 2020 um 20.00 Uhr** ins Sportheim ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht der 2. Vorsitzenden
6. Bericht der Jugendleiterin
7. Berichte aus den Abteilungen
8. Bericht des Rechners
9. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
10. Neu- und Ergänzungswahlen
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Förderverein SV Ehringshausen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am **Samstag, den 04. 04. 2020 um 18.30 Uhr** ins Sportheim ein.

Tagesordnung

1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Rechners
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
4. Neu- und Ergänzungswahlen
5. Verschiedenes

Frauenfußball SV Ehringshausen

Kreisoberliga GI/MR Gruppe 2

SV Hermannstein II - SV Ehringshausen

1:3 (1:1)

Nach Sieg nun Tabellenführer!

- Gelungener Start in die Rückrunde-

Zu einem letztlich verdienten Sieg kamen die Fußballerinnen des SV Ehringshausen gegen den SV Hermannstein II. Dabei merkte man beiden Mannschaften die lange Spielpause an, denn auf dem gut zu bespielenden Hartplatz kamen spielerische Elemente eher zu kurz.

Der SVE musste mit Svenja Metzler, Julia Büschel, Theresa Zinsser und Sarah Förtsch gleich 4 Spielerinnen ersetzen, konnte das aber gut kompensieren, denn mit Lisa Weil, mit einem gelungenen Comeback nach Verletzungspause, sowie Caroline Imrock kehrten gleich zwei erfahrene Spielerinnen zurück in Team. Nach verhaltenem Beginn übernahmen die Gäste die Initiative und gingen in der 9. Minute durch Celine Rabe in Führung. Ehringshausen verpasste es auf 0:2 zu erhöhen, denn sie verschossen wenig später einen Foulelfmeter. Eigentlich hatten die Gäste Alles im Griff, doch ein schnell vorgetragener Konter der Gastgeberinnen brachte nach einer halben Stunde den zu diesem Zeitpunkt überraschenden Ausgleich.

In der zweiten Halbzeit zunächst verteiltes und umkämpftes Spiel im Mittelfeld ohne nennenswerte Torchancen. In der 64. Minute fasste sich Josephine Keller ein Herz und ihre Bogenlampe von der rechten Strafraumgrenze senkte sich unhaltbar zur 1:2-Führung für Ehringshausen ins Tor.

Danach drängten die Gastgeberin auf den Ausgleich, doch die SVE-Abwehr war einmal mehr der Garant für den Sieg. Ein vorschriftsmäßiger Konter der Gäste brachte schließlich in der 87. Minute die endgültige Entscheidung. Eingefädelt von der starken Caroline Imrock kam der Ball über Celine Rabe zu Desire Haberstock, die im Sturmzentrum aus kurzer Entfernung den Treffer zum 1:3-Endstand erzielte.

SV Ehringshausen: Patricia Scheuer, Josephine Keller (ab 15. Ann-Kathrin Schlitt), Tabea Schott, Lisa Weil, Desire Haberstock, Celine Rabe, Lea Sophie Becker, Chantal Jost, Franziska Piera, Marta Sowa (ab 16. Caroline Imrock), Anna Bahremand

Jagdgenossenschaft Elpenrod

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag 04.04.2020 um 20.00 Uhr im DGH Elpenrod

Tagesordnung:

- Top 1 Eröffnung und Begrüßung
- Top 2 Feststellung der Anwesenden laut Jagdkataster
- Top 3 Totenehrung
- Top 4 Verlesen der Niederschrift der JHV 2019
- Top 5 Jahresbericht des Vorsitzenden
- Top 6 Kassenbericht
- Top 7 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
- Top 8 Beschlussfassung über Verwendung des Jagderlöses
- Top 9 Bericht der Jagdpächterin
- Top 10 Verschiedenes

Hinweis:

Alle Flächenänderungen (Besitzerwechsel der Grundstücke durch Verkauf, Erbfolge usw.) des letzten Jahres sind bei Jürgen Lutz bis zum 01.04.2020 zu melden. Verspätet gemeldete Flächenänderungen können bei der Auszahlung des Jagderlöses in diesem Jahr nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte bei Ummeldung von Flächen schriftliche Unterlagen des Besitzwechsels mitbringen.

Der Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Nieder-Gemünden

Schlachtessen FFW Nieder-Gemünden

Das Schlachtessen der FFW Nieder-Gemünden am Samstag, den 21. März 2020 findet nicht statt.

Gesangverein „Eintracht“ Nieder-Gemünden

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, dem 03. April 2020 findet die Jahreshauptversammlung des Gesangvereins „Eintracht“ Nieder-Gemünden im Karl-Gonter-Sportheim statt.

Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis spätestens 27.03.2020 an die Vorsitzende Carmen Schäffer, Hohlstrasse 1, 35329 Gemünden (Felda) abzugeben.

Beginn der Veranstaltung ist um 19:00 Uhr.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Totenehrung
4. Verlesen des Protokolls der JHV 2019
5. Tätigkeitsberichte
 - a. Vorsitzende
 - b. Rechner
 - c. Dirigent
 - d. Aussprache zu den Punkten 5.a bis 5.c
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl eines Kassenprüfers
9. Ehrungen

10. Neuwahlen
 - a. Wahlleiter
 - b. Vorstand
11. Anträge
12. Termine 2020
13. Verschiedenes

Wegen des gemeinsamen Essens zu Beginn der Jahreshauptversammlung wird um Anmeldung bei Heike Pabst, Tel.: 06634-8738 bis zum 31.03.2020 gebeten.

Jagdgenossenschaft Nieder-Gemünden/Otterbach

Jahreshauptversammlung

Die für den 28.03.2020 vorgesehene Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Nieder-Gemünden/Otterbach findet wegen des Coronavirus **nicht statt**. Die Jahreshauptversammlung wird zu einem späteren Termin nachgeholt.

Gez.

Der Vorstand

Scheune od. Garagen

in Mardorf/Rosdorf/Erfurtsh.
ab sofort zum Kauf oder mieten gesucht.

Angebote bitte an
B. Naumann

Mobil:01717716805

LW-Service auf einen Klick:  www.wittich.de



denn jedes Jahr freuen sich Ihre Kunden und Geschäftspartner über Ihre Dankeschön- und Glückwunsch-Anzeige zu den Festtagen.

Haben wir Ihr **Interesse** geweckt?
Dann **rufen Sie** jetzt schnell noch an!

01 75 / 595 1098

Daniel Wandner | Gebietsleiter
Zuständig für Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda)



01 75 / 595 1099

Hartmut Stamm | Gebietsleiter
Zuständig für Amöneburg



LINUS WITTICH Medien KG | Industriestraße 9 - 11 | 36358 Herbstein
Tel. 066 43 / 96 27 - 0 | anzeigen@wittich-herbstein.de | www.wittich.de





Umweltfreundlich heizen

Heizwasser stammt oft aus Kohlekraftwerken

Rund sechs Millionen Haushalte werden hierzulande mit Fernwärme versorgt. Das Heizwasser für Haus und Wohnung stammt dabei nicht selten aus Kohlekraftwerken oder Müllverbrennungsanlagen, die teilweise im Eigentum von Städten und Gemeinden stehen und zugleich Strom erzeugen. Das ist teils politisch so gewünscht, doch für Bauherren und Verbraucher können dabei einige Nachteile entstehen, wenn es dabei keinen Wettbewerb gibt. Laut der Allianz Freie Wärme befinden sich die Verbraucher mit Fernwärmeverträgen oft über Jahre ohne Alternativen und Wechselmöglichkeiten mitunter bei Preissteigerungen in einer Kostenfalle. In anderen Branchen laufen Versorgungsverträge höchstens 24 Monate, bei Fernwärmeverträgen sind es oft 10 Jahre, verbunden mit längeren Kündigungsfristen. Den Wärmeliefervertrag zu kündigen und auf individuelle Heizungstechnik umzustellen ist oft kaum möglich. „Hausbesitzer, die dagegen ein modernes Heizungs-, Ofen- und Schornsteinsystem nutzen, haben die Option, die einzelnen Komponenten nach Bedarf effizient zu kombinieren, verschiedenste Angebote zu vergleichen sowie die Energieträger frei zu wählen – auch unter Einbindung erneuerbarer Energien“, sagt Johannes Kaindlstorfer, Sprecher der Allianz Freie Wärme (www.freie-waerme.de). *trd/sp-p-o*



Foto: Allianz Freie Wärme/BDH/TRD Energie und Umweltspp-o

-Anzeige-

Vorteile von Landhausdielen

- Anzeige -

Landhausdielen sind für alle die richtige Wahl, die einen natürlichen Stil mögen, der aber auch modern interpretiert werden kann. Holzböden können jedem Raum eine **warme, natürliche Note** verleihen und durch verschiedene Modelle und Behandlungsmethoden **immer wieder anders wirken**. Kein Holzboden gleicht dem anderen.

Gerade Fans des Barfußlaufens werden von Landhausdielen begeistert sein. Das Holz hat eine **angenehme Haptik** und ist im Gegensatz zu Alternativen aus Fliesen oder Stein gemütlich warm. Zudem ist der Holzboden **pflegeleichter** als zum Beispiel Teppichboden. Die glatte Oberfläche kann leicht gesaugt oder gewischt werden, was Landhausdielen **besonders hygienisch und allergikerfreundlich** macht. Schließlich können Holzböden zur Verbesserung des Raumklimas beitragen, da sie **Luftfeuchtigkeit aufnehmen**. Ein Holzboden ist damit ein Traum für jede Wohnung.

Es gibt verschiedene Sorten von Landhausdielen

Landhausdielen bestehen aus mindestens **zwei oder mehreren Holzschichten**. Die oberste Schicht hat hierbei eine Stärke von **mindestens 2,5 mm** und bestimmt das optische Profil der Landhausdiele. Darunter befinden sich dann entweder ein oder zwei Schichten aus günstigerem Laubholz, welches über eine hohe Stabilität verfügt. **Aus je mehr Schichten eine Diele besteht, desto robuster ist sie.**

Zusätzlich lassen sich Landhausdielen noch in **1-Stab- und 2-Stab-Dielen** unterscheiden. Darunter versteht man, **wie viele Stücke Holz** für die Diele verwendet wurden. Bei einer 1-Stab-Diele wurde die gesamte Nuttschicht aus **nur einem Stück Holz** angefertigt, was einen ebenmäßigen und einheitlich stimmigen Look verspricht. Jedoch ist diese Variante auch teurer als die 2-Stab-Dielen Alternative, bei der **mehrere Holzstücke zusammengefügt** wurden.

Korkbeläge • Tapeten • Farben

**LANDHAUSDIELE
EICHE RUSTIKAL**

4-seitig gefast, 3 mm Nuttschicht

- gebürstet, geölt
- gebürstet, weiß geölt
- gebürstet, geräuchert, geölt

je € 39,95/m²

KOMPFF

GmbH & Co. KG

EXCLUSIV ~~VERKEHR~~

mehr als nur ein Markt!

35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49

Teppiche • Brücken

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-

Malerbedarf • Badgeräten • Läufer

E.ON erhöht die Strompreise: JETZT zur EAM wechseln

- Anzeige -

Nutzen Sie Ihr Sonderkündigungsrecht und sparen Sie mit einem Wechsel zur EAM bis zu 400 Euro. Ihr EAM-Kundenberater vor Ort unterstützt Sie dabei!

Der Energiekonzern E.ON hat zum 1. März 2020 seine Strom- und Gaspreise in der Grundversorgung und in anderen Tarifen erhöht. Zusätzlich hat E.ON zum 1. April 2020 eine Preiserhöhung in einem weiteren Stromtarif angekündigt. „Das ist die Gelegenheit, schnell und unkompliziert zur heimischen EAM zu wechseln“, betont Roland Müller, der im EAM-Servicebüro in Kirchhain persönlich dabei unterstützt. EAM-Kundenberater kommen auf Wunsch natürlich auch gerne zu Hause vorbei.



EAM-Kundenberater Roland Müller.

Alle E.ON-Kunden, die von der Preiserhöhung betroffen sind, können **jetzt** ihr **Sonderkündigungsrecht** nutzen und trotz eines laufenden Vertrages beim regionalen Energiepartner EAM Kunde werden. Ein Wechsel aus der Grundversorgung ist sogar unabhängig von der Preis-anpassung jederzeit mit einer Kündigungsfrist von 14 Tagen möglich. Wer bei einem jährlichen Stromverbrauch von 3.000 Kilowattstunden und einem Gasverbrauch von 22.000 Kilowattstunden aus der E.ON-Grundversorgung zur EAM wechselt, spart zukünftig jedes Jahr rund 400 Euro.

Kontakt Servicebüro Kirchhain:

Borngasse 15
35274 Kirchhain

T 06422 8983-798

Mo: 9-13 Uhr, Di: 14-17 Uhr und Do: 13-17 Uhr

Oder direkt im Internet wechseln unter www.EAM.de



*Spenden Sie
Blumen gegen
das Vergessen!*

**Blumen sind
Erinnerungen an
geliebte Menschen.**

www.Blumenspenden.de

**Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge**

Stichwort: Blumenspenden
Spendenkonto: 3 222 999
Commerzbank Kassel:
BLZ 520 400 21

ELTERNSCHULE



Die **ELTERNSCHULE** vermittelt nicht nur grundsätzliches Erziehungswissen über die Entwicklung eines Kindes und damit zusammenhängende Verhaltensweisen, sondern bietet auch zahlreiche Möglichkeiten, das Erfahrene sofort zu Hause auszuprobieren. Folgende Ziele werden dabei angestrebt:

- eine positive und wertschätzende Beziehung zwischen Erwachsenen und Kindern in der Familie, im Kindergarten und in der Schule
- Aufklärung über die Entwicklung von Kindern
- Förderung der kindlichen Entwicklung, d.h. auch unter anderem Kindern Verantwortung zu übergeben in ihrem Entwicklungsbereich, Kooperation statt Konflikte in Machtkämpfen
- Aufklärung über mögliche Ursachen von Verhaltensauffälligkeiten und Erziehungsschwierigkeiten

Der Kurs ist kostenfrei und umfasst 5 - 6 Einheiten - insgesamt 15 Stunden.

Interesse? Dann melden Sie sich bei uns. Wir legen die Termine und Kursorte nach den eingehenden Wünschen fest. Gerne organisieren wir den Kurs auch für Gruppen, z.B. für einen Kindergarten oder eine Schule.



© Aramanda - Fotolia.com

Für weitere Informationen: www.smogline.de • Tel. 06677 - 918211

Hair & Beauty
by Marco Guntrum 

Öffnungszeiten
Mo. geschlossen
Di. + Mi. 09-18.00 Uhr
Do. + Fr. 09-19.00 Uhr
Sa. 08-13.00 Uhr

**Am Kirchpfad 3
35315 Gontershausen
Tel. 0 66 33 - 64 38 360**

Roßdorf
RHIEL
FENSTER + TÜREN

*- Jetzt anrufen
und kostenlose
Fachberatung
nutzen! -*

... mit werkseigener Fensterproduktion ... erstklassigem Montageteam
und Serviceabteilung (nur für eigene Produkte)

Ausstellung: Lindenstraße 1, 35287 Roßdorf
- täglich geöffnet -
www.fenster-rhiel.de - Tel. 0 64 24/92 68-0 · Fax -20

GESCHÄFTSANZEIGEN ONLINE BUCHEN: REGISTRIEREN SIE SICH JETZT UNTER „MEIN WITTICH“ BEI WWW.WITTICH.DE

**Diese Preise
sind der
Wahnsinn!**

Jetzt
günstig
online
drucken



**Druckkosten
vergleichen
und bares
Geld sparen!**

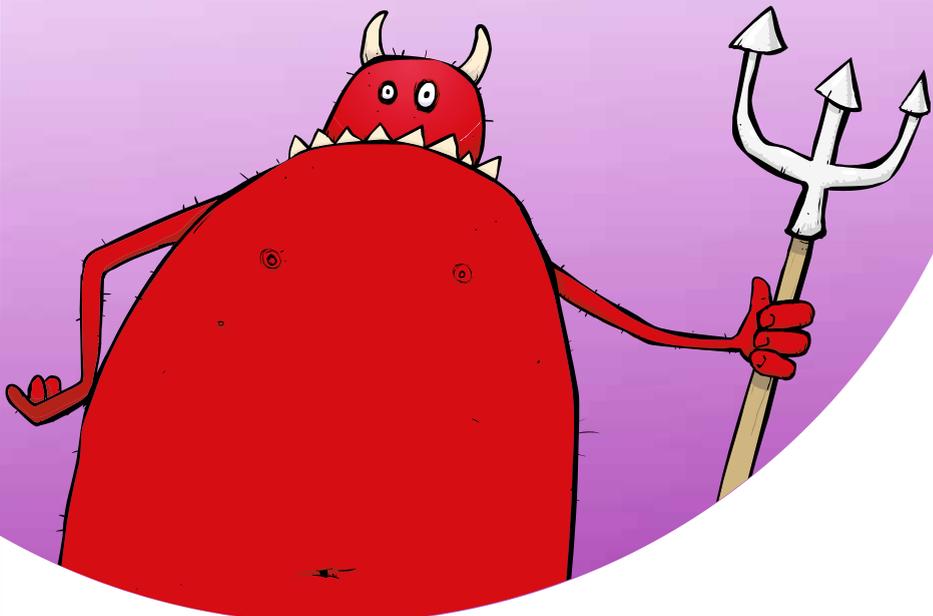
Fotolia_76135125

LW

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

**Alarmstufe Rot, weil
Ihr Stromkonzern die
Preise erhöht?**



Wechseln Sie einfach auf Grün.

Sind auch Sie von der Strompreiserhöhung
der E.ON betroffen? Dann nutzen Sie Ihr
Sonderkündigungsrecht!

**40€¹
WILLKOMMENS-
BONUS**

Jetzt zur EAM wechseln unter
WWW.EAM.DE
0561 9330-9370



ENERGIE AUS DER MITTE

¹Der 40 € Willkommensbonus wird einmalig Ihrer nächsten
Turnusrechnung gutgeschrieben. Laufzeit der Aktion vom
01.01.2020 bis 31.03.2020. Bonus gilt nicht in Kombination mit
anderen Aktionen oder Prämien.



Heizung *↔* Badplanung *↔* Wärmepumpen

SCHALLREDUKTION DURCH FLÜSTER-MANAGEMENT

Tel.: 06426/930550
www.uwe-klehm.de

VHS-M 14

Golf Maxi (plus)

Europa 323 DK

Europa 250 DKL

OCHSNER
WÄRMEPUMPEN

Besuchen Sie unsere Ausstellungen

in der Dreihäuser Str. 12, 35085 Ebsdorfergrund-Dreihausen und
Auf der Höll 20, 35435 Wettenberg

Uwe Klehm
Installateur & Heizungsbauer

Heizung

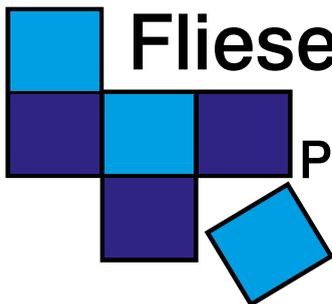
Badplanung

Wärmepumpen

Telefon 06426 / 930550
www.uwe-klehm.de

Zur Schmiede 4b
35112 Fronhausen-Bellnh.

Fliesenfachbetrieb



Peter Steidl

Wir verlegen Qualität

XL-Platten · Design-Boden

Balkone & Terrassen · Barrierefreies Bad

Auf der Höll 20 · 35435 Wettenberg · Mobil 0179-5215112

www.fliesenleger-wettenberg.de



GENUSS PUR aus dem Vogelsberg

DIE MEISTERMETZGER WILHELM BECKER
Alsfelder Straße 8 | 36329 Romrod
BEI ALSFELD | Telefon 06636/537



ÖFFNUNGSZEITEN
Mo.-Fr. 6:30-18:00 Uhr | Sa. 6:30-13:00 Uhr

Echtes Handwerk und regionale Schlachtung

Der Metzgerimbiss von 6:30 bis 14:00 Uhr

Riesenhaxe	1 Stk. 5,00	2 Stk. 7,00
Pfannenschnitzel	Stk. 2,50	
Kartoffelwurstfrikadelle	Stk. 1,20	
Chilifrikadelle	Stk. 1,20	
Chiligrillbauch	100 g 1,20	

Leckeres aus Meisterhand

Romröder Schlossbraten gefüllt mit Schinken, Senf und Zwiebeln	1 kg 8,90
Alpenlandbraten gefüllt mit gekochtem Schinken und Bergkäse	1 kg 8,90
Omis Lieblingsbraten gefüllt mit leckerer Kartoffelwurst	1 kg 6,90
Spießbraten gepökelt Dallas- oder Bonanzabraten	1 kg 5,98

Schlachtfrisches, regionales Angebot

Frische Bratwurst hausgemacht	1 kg 5,98
Schweinemett	1 kg 4,90
Kasseler Schulter wie gewachsen	1 kg 3,90
Schweinebraten wie gewachsen	1 kg 3,90

Das traditionelle Metzger-Angebot

Schinkenspeck	1 kg 7,90
Pusztaschinken ganze Stücke	1 kg 7,90
Schlachtplatte mit Leber-, Blut- u. Kartoffelwurst, gekochten Rippchen und Sauerkraut	1 kg 7,90
Schweinegulasch mager, handgeschnitten .	1 kg 6,98
Bratrippe	1 kg 1,50

Unsere ausgezeichneten Klassiker

Fleischwurst / Chilifleischwurst / Krakauer (1 kg 7,50€ / 2 Ringe 800 g)	2 Stk. 6,00
Riesenjagdwurst (1 kg 7,32€ / Stück 820 g)	Stk. 6,00
Frühstückswurst (1 kg 7,00€ / Stück 850 g)	Stk. 6,00
Presskopf, Leber-, Blut- und Teewurst (1 kg 9,00€ / Paket 1 kg)	4 Stk. 9,00
Sie haben die Wahl: 3x Luftgetrocknete Hirsch, Wildschwein, Puten, Lamm, Schwein, Chili o. Peperoni (1 kg 11,43€ / 3 Stück 1,05 kg)	3 Stk. 12,00



Endlich geht es wieder los!



Die Sonne zeigt sich und die Tage werden wieder länger. Für Grillfans fällt damit der Startschuss in die neue Grillsaison. Die Grundlage für ein köstliches Grillmenü liegt wesentlich in der Qualität des Fleisches. Deswegen empfehlen wir den Einkauf beim Metzger Ihres Vertrauens, denn da wissen Sie wo das Fleisch und die Wurst herkommt!



Lust auf Spargel?

Vogelsberger Backhausschinken ideal zu Spargel!	
WIEDER DA Spargelschnitzel gefüllt mit Spargel und Crème fraîche	1 kg 11,98

Rindfleisch aus der Region

Rib-Eye Steak super zart	1 kg 19,80
Rindergulasch handgeschnitten	1 kg 11,98
Rinderbraten aus der Keule	1 kg 11,98

Angebote gültig:
16.03. – 04.04.2020

Besuchen Sie unseren **Online-Shop** im Internet!

www.meistermetzger-romrod.de

Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert



- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- HU* und Abgasuntersuchung
* im Namen und Rechnung der GTÜ, KÜS und TÜV Hessen
- Reifen- und Klima-Service
- Lackierarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung
- Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
- Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer

Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46

Vogel
Karosserie + Lack
 35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
 www.vogel-lackierungen.de

Unfallreparatur
 Autolackierung
 Industrielackierung
 Autoglasreparatur

*Ihr Partner für
 Anzeigen nach Maß!*

Scholl & Hoffrichter
 Getränkefachgroßhandel und Zeltverleih

...immer das Richtige für Ihren Durst!

Getränkeshop · Helga Schmid
 Hauptstr. 52
 35329 Ehringshausen

Scholl & Hoffrichter
 Licher Weg 2
 35315 Gontershausen
 Tel. 0 66 33 / 4 52

Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Angebote gültig vom 18.03. bis 31.03.2020

Die Werkstatt

Norbert Lein · Kfz-Reparatur aller Fabrikate
 Kfz-Meister

- Kfz-Reparatur aller Fabrikate
- Kfz-Inspektion
- HU/AU
- Klimaservice
- Reifenservice
- Verkauf von Jahres- und Gebrauchtwagen

Berliner Straße 12
 35315 Homberg (Ohm)
 Tel. 06633 911288
 Handy 0173 8577718
 norbert.lein@t-online.de

Jever Pils

24 x 0,33 l / 20 x 0,5 l
 (1 l = 1,64 / 1,30 €)
 zzgl. 3,42 / 3,10 € Pf.

12,99

Rapps Wetterauer Gold

6 x 1,0 l
 (1 l = 1,33 €)
 zzgl. 2,40 € Pfand

7,99

Bionade Holunder

12 x 0,33 l
 (1 l = 2,15 €)
 zzgl. 2,46 € Pfand

8,50

Rosbacher Wasser med. od. spr.

12 x 1,0 l
 (1 l = 0,50 €)
 zzgl. 3,30 € Pfand

5,99

Sinalco versch. Sorten

12 x 1,00 l
 (1 l = 0,79 €)
 zzgl. 3,30 € Pfand

9,50

Thomas R. Pabst
 Rechtsanwalt
 Homberger Straße 16 A
 35325 Mücke-Bernsfeld

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
 Fax: 0 66 34 / 91 88 33
 E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
 DE-Mail: info@rapabst.de-mail.de
 Internet: www.RA-Pabst.de

Unzumutbare Belästigungen

Das OLG Nürnberg hatte sich damit zu befassen, ob Werbeanzeigen im Eingangsordner eines nicht kostenpflichtigen E-Mail-Postfachs eine unzumutbare Belästigung im Sinne des § 7 Abs. 1, Abs. 2 Nr. 3 UWG darstellen. Nach Auffassung des OLG Nürnberg handelt es sich dabei aber nicht um eine unzumutbare Belästigung, wenn es sich um ein kostenloses E-Mail-Postfach handelt.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Unsere Service-Angebote!

- ec cash
- EC-Cash-Service
- gekühlte Getränke
- Garnituren-Verleih
- Party & Feierservice
- Gläser-Verleih
- Kühlwagen-Verleih

Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.